

**Bearbeiter**  
Herr Fugger

**e-mail**  
volker.fugger@uni-konstanz.de

**Durchwahl**  
88-2337

**Telefax**  
88-3593

**Aktenzeichen**  
8320.2

**Datum**  
16. Februar 2006

## **Prüfungstatistik für das Studienjahr 2004/2005**

(1. Oktober 2004 bis 30. September 2005)

### **I. Allgemeines**

Auch in diesem Jahr setzt die Studentische Abteilung die Berichterstattung über die Zahl abgelegter Prüfungen einschließlich der durchschnittlichen Studiendauer fort. Dadurch wird interessierten Leserinnen/Lesern die Möglichkeit eines Leistungsüberblicks der in den Sektionen/Fachbereichen erfolgten Prüfungen gegeben. Die in dieser Prüfungstatistik zusammengefassten Informationen über durchgeführte Prüfungen beinhalten die unter III. nachfolgend beschriebenen Prüfungsarten.

Seite

### **II. Darstellungshinweise/Einführung**

2

### **III. Prüfungsarten**

<b>1. Orientierungsprüfungen</b>	3-4
<b>2. Zwischenprüfungen (Bachelor/Magister/Lehramt an Gymnasien)</b>	5-6
<b>3. Diplom-Vorprüfungen</b>	7
<b>4. Zwischenprüfungen für Juristen</b>	8
<b>5. Bachelor- und Bakkalaureusprüfungen</b>	9
<b>6. Diplomprüfungen</b>	10
<b>7. Magisterprüfungen</b>	11-12
<b>8. Erste juristische Staatsprüfungen</b>	13
<b>9. Wissenschaftliche Prüfungen für das Lehramt an Gymnasien</b>	14
<b>10. Masterprüfungen</b>	15
<b>11. Magister-Aufbaustudiengang LL.M. (für außerhalb des Geltungsbereiches des Grundgesetzes graduierte Juristen)</b>	16
<b>12. Diplom-Aufbaustudiengang Informationswissenschaft</b>	17
<b>13. Lizentiatenprüfungen</b>	18
<b>14. Promotionen</b>	19-22
<b>15. Habilitationen</b>	23-24
<b>Diagramme zu Fallzahlen und Fachstudiendauer</b>	25-29

## II. Darstellungsweise / Einführung

Den hier ausgewerteten Daten liegt als Erhebungszeitraum das Studienjahr 2004/2005 zugrunde. Die Vergleichszahlen des Vorjahres sind in (runden) Klammern angegeben. In [eckigen] Klammern sind dagegen Details aktueller Zahlen enthalten.

Die Fachstudiedauer bzw. Fachsemester (eigentliche, reine Studienzzeit ohne z. B. Beurlaubungen) kennzeichnet den Zeitaufwand in Semestern, der für einen Studiengang von der Immatrikulation bis zum Studienabschluss (z. B. Diplomprüfung, Magisterprüfung usw.) benötigt wird. Die durchschnittliche Fachstudiedauer wird unter Berücksichtigung von Verlängerungssemestern (z. B. für das Nachlernen von Fremdsprachen) bis hin zum Ablegen evtl. Wiederholungsprüfungen errechnet. Prüfungssemester und Zeiten für Abschlussarbeiten (z.B. Diplomarbeiten) werden mitgezählt.

Die in den Tabellen angegebenen Durchschnittswerte sind Mittelwerte, wobei sowohl für Zwischen- und Vorprüfungen als auch für die ersten akademischen und staatlichen Abschlussprüfungen arithmetische Mittel und Medianwerte errechnet werden. Den Schnittwerten liegen ungerundete Werte zugrunde.

Das arithmetische Mittel der Prüfungsnoten oder der Fachstudiedauer ist deren Summe, geteilt durch ihre Anzahl.

Der Median (Verhältnis 50 : 50) gibt die Fachsemesterzahl an, in der 50 % der Studierenden ihr Studium abgeschlossen haben; d.h., es gibt gleich viele Studierende, die weniger und die mehr Fachsemester benötigen.

Bei den Abschlüssen wird als zusätzlicher Wert noch das 1. Quartil ermittelt. Im Vergleich zum Medianwert gibt das 1. Quartil (Verhältnis 25 : 75) die Fachsemesterzahl an, in der die ersten 25 % der Studierenden ihr Studium abgeschlossen haben; d.h.,  $\frac{1}{4}$  der Studierenden benötigen weniger und  $\frac{3}{4}$  der Studierenden mehr Fachsemester bis zum Studienabschluss.

Im Anhang finden sich Übersichten in Diagrammform, die einen optischen Eindruck über die Entwicklung allgemeiner Prüfungsdaten in den vergangenen 16 Jahren vermitteln sollen. Die Übersichten 1 bis 3 beschäftigen sich mit der Entwicklung der Prüfungsfälle der an der Universität Konstanz möglichen Studiengänge einschl. der Promotionen und der Habilitationen. Die Übersichten 4 und 5 dagegen zeigen die Entwicklung der Fachstudiedauer der hiesigen Studierenden bis zum erfolgreichen Abschluss.

### III. Prüfungsarten

#### 1. Orientierungsprüfungen

Die Orientierungsprüfung ist von Studierenden, die ihr Studium nach dem 30.09.2000 aufgenommen haben, spätestens im 3. Fachsemester abzulegen. Die Orientierungsprüfung dient primär der Orientierung der Studierenden, ob die Studienfachwahl für sie geeignet ist und bezieht sich ausschließlich auf das 1. Hauptfach (mit Abschlussarbeit). Im Studienjahr 2004/2005 nahmen 1.896 (1.514) Studierende an Orientierungsprüfungen teil, was einem Zuwachs der Prüfungsfälle um 25,23 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Insgesamt wurden 1.834 (1359) Prüfungen bestanden. 2 (10) Prüflinge bestanden ihre Orientierungsprüfung erstmalig nicht. Endgültig nicht bestanden wurden 60 (145) Orientierungsprüfungen.

	Studienfach (Abschluss*)	Teilnehmerzahl	Prüfungen								
			bestanden			nicht bestanden			endgültig nicht best.		
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
B	Biological Sciences (BA)	14	14	6	8	-	-	-	-	-	-
	Biologie (DI)	84	84	35	49	-	-	-	-	-	-
	Biologie (LA)	10	10	4	6	-	-	-	-	-	-
	British/American Studies (BA)	49	49	10	39	-	-	-	-	-	-
C	Chemie (DI)	18	18	12	6	-	-	-	-	-	-
	Chemie (LA)	9	9	4	5	-	-	-	-	-	-
D	Deutsch (LA)	89	89	20	69	-	-	-	-	-	-
	Deutsche Literatur (BA)	54	54	3	51	-	-	-	-	-	-
	Deutsche Literatur (MG)	10	10	3	7	-	-	-	-	-	-
E	Engl./Amerikan. Lit. (MG)	6	6	3	3	-	-	-	-	-	-
	Englisch (LA)	66	66	25	41	-	-	-	-	-	-
F	Französisch (LA)	14	14	2	12	-	-	-	-	-	-
	Französische Studien (BA)	11	11	4	7	-	-	-	-	-	-
G	Geschichte (BA)	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	Geschichte (LA)	29	29	16	13	-	-	-	-	-	-
	Geschichte (MG)	6	6	2	4	-	-	-	-	-	-
I	Information Engineering (BA)	33	33	25	8	-	-	-	-	-	-
	Italienisch (LA)	5	5	1	4	-	-	-	-	-	-
	Italienische Sprachwiss. (MG)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	Italienische Studien (BA)	6	6	-	6	-	-	-	-	-	-
L	Latein (LA)	3	3	1	2	-	-	-	-	-	-
	Life Science (BA)	30	30	12	18	-	-	-	-	-	-
	Literatur-Kunst-Medien (BA)	60	60	12	48	-	-	-	-	-	-
M	Mathem.-Finanzökonomie (DI)	44	33	28	5	2	1	1	9	5	4
	Mathematik (DI)	19	19	14	5	-	-	-	-	-	-
	Mathematik (LA)	10	10	6	4	-	-	-	-	-	-

\* BA = Abschlussziel: Bachelor (B.A., B.Sc.)

DI = Abschlussziel: Diplom

DI HL = Abschlussziel: Diplom-Handelslehrer

LA = Abschlussziel: wissenschaftliche Prüfung zum Lehramt an Gymnasien

MG = Abschlussziel: Magister Artium (M.A.)

SP = Abschlussziel: Erste juristische Staatsprüfung



	Fortsetzung von Seite 4 Studienfach (Abschluss)	Teilnehmerzahl	Prüfungen								
			bestanden			nicht bestanden			endgültig nicht best.		
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
P	Philosophie (BA)	9	9	4	5	-	-	-	-	-	-
	Philosophie (MG)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	Philosophie/Ethik (LA)	3	3	2	1	-	-	-	-	-	-
	Physik (DI)	78	78	69	9	-	-	-	-	-	-
	Physik (LA)	5	5	2	3	-	-	-	-	-	-
	Politik-/Verwaltungswiss. (BA)	166	163	92	71	-	-	-	3	3	-
	Politikwissenschaft (LA)	4	4	2	2	-	-	-	-	-	-
	Politikwissenschaft (MG)	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	Psychologie (DI)	76	75	13	62	-	-	-	1	-	1
R	Rechtswissenschaft (SP)	251	238	133	105	-	-	-	13	6	7
S	Slavistik (Literaturwiss) (BA)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	Slavistik (Literaturwiss) (MG)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	Slavistik (Sprachwiss.) (MG)	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	Soziologie (BA)	123	123	39	84	-	-	-	-	-	-
	Soziologie (MG)	7	7	4	3	-	-	-	-	-	-
	Spanisch (LA)	10	10	1	9	-	-	-	-	-	-
	Spanische Studien (BA)	12	12	1	11	-	-	-	-	-	-
	Sportwissenschaft (BA)	19	19	14	5	-	-	-	-	-	-
	Sportwissenschaft (LA)	17	17	10	7	-	-	-	-	-	-
	Spr.wiss. angl. Schwpkt. (MG)	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
	Spr.wiss. germ. Schwpkt. (MG)	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-
	Sprachwissenschaft (BA)	15	15	3	12	-	-	-	-	-	-
T	Theoretische Sprachwiss. (MG)	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
V	Verwaltungswissenschaft (DI)	15	15	9	6	-	-	-	-	-	-
	Volkswirtschaftslehre (DI)	210	186	125	61	-	-	-	24	17	7
W	Wirtschaftspädagogik (DI HL)	179	169	92	77	-	-	-	10	8	2
<b>insgesamt</b>		<b>1896</b>	<b>1834</b>	<b>867</b>	<b>967</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>60</b>	<b>39</b>	<b>21</b>

➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2004/2005

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2005



## 2. Zwischenprüfungen (Bachelor/Magister/Lehramt an Gymnasien)

Im Studienjahr 2004/2005 nahmen 813 (878) Studierende an Zwischenprüfungen in einem Bachelor-, Magister- und Lehramtsstudiengang teil, was einem Rückgang der Prüfungsfälle um 7,40 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Insgesamt wurden 783 (819) Prüfungen bestanden. 25 (38) Prüflinge bestanden ihre Zwischenprüfung erstmalig nicht. Endgültig nicht bestanden wurden 3 (21) Zwischenprüfungen.

Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum Ablegen der Zwischenprüfung betrug für alle Fächer 5,20 (4,81) Semester. Der Median lag bei 5 (5) Fachsemestern.

Die nachstehende Tabelle vermittelt einen Überblick über die durchgeführten Zwischenprüfungen an der Universität Konstanz. Dabei wurde eine Gliederung nach Fächern, Teilnehmerzahl (männlich/weiblich), sowie bestandenen Prüfungen vorgenommen. Die Fachstudiendauer ist als Mittelwert und als Median ausgewiesen.

	Studienfach (Abschluss*)	bestandene Prüfungen			Teilnehmerzahl	Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten		
		insg.	weibl.	männl.		arith. Mittel	Median	insg.	weibl.	männl.
B	Biological Sciences (BA HF)	9	6	3	9	4,56	4	2,87	2,83	2,93
	Biologie (LA HF)	8	5	3	8	4,88	4,5	2,68	2,60	2,80
C	Chemie (LA HF)	3	1	2	3	6,33	6	2,97	2,70	3,10
D	Deutsch (LA HF)	76	61	15	77	4,47	4	1,88	1,76	2,36
	Deutsche Literatur (MG HF)	27	24	3	28	5,56	5	1,80	1,83	1,62
	Deutsche Literatur (MG NF)	15	14	1	15	5,60	5	2,03	2,09	1,30
E	Engl./Amerikan. Lit. (MG HF)	15	13	2	15	5,87	5	2,67	2,78	1,98
	Engl./Amerikan. Lit. (MG NF)	10	9	1	10	5,60	5,5	2,29	2,37	1,50
	Englisch (LA HF)	79	54	25	82	4,85	5	1,96	1,77	2,35
F	Französisch (LA HF)	19	17	2	19	5,16	5	2,05	2,10	1,60
	Französische Literatur (MG NF)	1	1	-	1	6,00	-	1,15	1,15	-
	Französische Sprachwiss. (MG HF)	2	1	1	2	7,00	-	1,93	1,85	2,00
	Französische Sprachwiss. (MG NF)	1	1	-	1	5,00	-	2,85	2,85	-
G	Geschichte (BA HF)	1	-	1	1	5,00	-	3,00	-	3,00
	Geschichte (LA HF)	38	19	19	38	4,66	5	1,87	1,89	1,84
	Geschichte (MG HF)	12	7	5	12	6,58	6	1,75	1,57	2,00
	Geschichte (MG NF)	11	7	4	11	5,82	5	1,91	2,14	1,50
I	Informatik (MG NF)	1	-	1	1	7,00	-	3,00	-	3,00
	Information Engineering (BA HF)	21	4	17	23	4,38	4	2,74	2,16	2,87
	Italienisch (LA HF)	3	2	1	3	4,00	4	2,32	1,83	3,30
	Italienische Literatur (MG NF)	1	1	-	1	6,00	-	3,00	3,00	-
	Italienische Sprachwiss. (MG HF)	1	1	-	1	7,00	-	3,50	3,50	-
	Italienische Sprachwiss. (MG NF)	3	3	-	3	4,33	4	2,33	2,33	-
K	Kunst und Medienwiss. (MG NF)	63	47	16	64	5,24	5	2,23	2,26	2,16
L	Latein (LA HF)	4	1	3	4	6,00	6	1,94	1,25	2,17
	Life Science (BA HF)	17	10	7	17	5,53	5	2,50	2,52	2,47
M	Mathematik (LA HF)	29	18	11	49	4,28	4	2,53	2,71	2,25

- \* MG = Abschlussart: Magister Artium (M.A.)  
 LA = Abschlussart: wissenschaftliche Prüfung zum Lehramt an Gymnasien  
 BA = Bakkalaureus / Bachelor  
 HF = Hauptfach  
 NF = Nebenfach



Fortsetzung von Seite 5		bestandene Prüfungen			Teilnehmerzahl	Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten		
Studienfach (Abschluss)		insg.	weibl.	männl.		arith. Mittel	Median	insg.	weibl.	männl.
P	Philosophie (MG HF)	8	4	4	8	6,25	6	1,75	1,25	2,25
	Philosophie (MG NF)	18	12	6	18	5,22	5	1,87	1,87	1,88
	Philosophie (LA HF)	1	1	-	1	5,00	-	2,00	2,00	-
	Philosophie/Ethik (LA HF)	8	8	-	8	6,13	6	2,34	2,34	-
	Physik (LA HF)	12	5	7	12	4,67	4	2,24	2,46	2,09
	Politik-/Verwaltungswiss. (BA HF)	5	3	2	5	3,80	4	2,50	2,33	2,75
	Politikwissenschaft (LA HF)	4	3	1	4	4,00	4	2,50	2,67	2,00
	Politikwissenschaft (MG HF)	4	1	3	4	5,50	5,5	2,78	3,00	2,70
	Politikwissenschaft (MG NF)	22	15	7	22	6,05	6	2,95	2,87	3,14
R	Rechtswissenschaft / (MG NF)	9	7	2	9	5,78	5	3,27	3,21	3,50
S	Slavistik (Literaturwiss.) (MG HF)	2	2	-	2	5,50	-	2,50	2,50	-
	Slavistik (Sprachwiss.) (MG HF)	1	1	-	1	6,00	-	3,65	3,65	-
	Slavistik (Sprachwiss.) (MG NF)	2	2	-	2	6,00	-	1,90	1,90	-
	Soziologie (BA HF)	5	4	1	5	3,60	3	2,16	1,98	2,90
	Soziologie (MG HF)	57	37	20	57	5,98	6	2,46	2,46	2,46
	Soziologie (MG NF)	28	22	6	28	4,93	5	2,41	2,39	2,47
	Spanisch (LA HF)	22	20	2	22	4,82	4	1,79	1,80	1,68
	Spanischsprachige Lit. (MG HF)	1	1	-	1	6,00	-	2,80	2,80	-
	Spanischsprachige Lit. (MG NF)	3	3	-	3	6,33	6	1,92	1,92	-
	Sportwissenschaft (BA HF)	29	16	13	29	6,07	6	1,98	1,97	2,00
	Sportwissenschaft (LA HF)	48	26	22	48	5,19	5	2,08	2,02	2,14
	Spr.wiss. angl. Schwpkt. (MG HF)	4	4	-	4	6,75	6	2,20	2,20	-
	Spr.wiss. angl. Schwpkt. (MG NF)	3	2	1	3	5,67	5	1,78	1,83	1,70
	Spr.wiss. germ. Schwpkt. (MG HF)	10	8	2	11	5,40	5	2,21	2,19	2,25
	Spr.wiss. germ. Schwpkt. (MG NF)	2	2	-	2	5,00	-	2,03	2,03	-
T	Theoretische Sprachwiss. (MG HF)	1	1	-	2	5,00	-	1,00	1,00	-
	Theoretische Sprachwiss. (MG NF)	1	1	-	1	5,00	-	2,00	2,00	-
V	Volkswirtschaftslehre (MG NF)	3	-	3	3	5,33	6	3,23	-	3,23
<b>insgesamt</b>		<b>783</b>	<b>538</b>	<b>245</b>	<b>813</b>	<b>5,20</b>	<b>5</b>	<b>2,19</b>	<b>2,14</b>	<b>2,31</b>

➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2004/2005

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2005

### 3. Diplom-Vorprüfungen

Im Studienjahr 2004/2005 nahmen 530 (604) Studierende an Diplom-Vorprüfungen teil, was gegenüber dem Vorjahr einem Rückgang der Prüfungsfälle um 12,25 % entspricht. 464 (496) Studierende bestanden ihre Diplom-Vorprüfung im ersten Durchgang oder in der Wiederholungsprüfung. Erstmals nicht bestanden wurden 28 (35) Diplom-Vorprüfungen. Endgültig nicht bestanden wurden 38 (73) Diplom-Vorprüfungen. Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum Ablegen der Diplom-Vorprüfung betrug – bezogen auf alle Studiengänge – 4,99 (4,71) Fachsemester, der entsprechende Median lag bei 5 (5) Fachsemestern.

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die durchgeführten Diplom-Vorprüfungen an der Universität Konstanz. Dabei wurde eine Gliederung nach Fächern, Teilnehmerzahl (männlich/weiblich), sowie bestandenen Prüfungen vorgenommen. Die Fachstudiendauer ist als Mittelwert und als Median ausgewiesen.

Studienfach	bestandene Prüfungen			Prüfungen insgesamt	Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten		
	insg.	weibl.	männl.		arith. Mittel	Median	insg.	weibl.	männl.
Biologie	82	46	36	86	5,15	5	3,08	3,07	3,10
Chemie	5	2	3	6	5,60	5	2,58	3,00	2,30
Mathematik	19	6	13	30	5,21	5	1,85	2,07	1,75
Math. Finanzökonomie	16	8	8	35	5,31	5	2,56	2,46	2,66
Physik	48	3	45	48	4,81	5	2,16	2,00	2,17
Psychologie	86	65	21	86	4,31	4	2,07	2,01	2,25
Verwaltungswissenschaft	56	22	34	57	5,46	5	2,68	2,73	2,65
Volkswirtschaftslehre	77	22	55	93	4,99	5	2,76	2,73	2,77
Wirtschaftspädagogik	75	44	31	89	5,22	5	2,90	2,88	2,93
<b>insgesamt</b>	<b>464</b>	<b>218</b>	<b>246</b>	<b>530</b>	<b>4,99</b>	<b>5</b>	<b>2,59</b>	<b>2,58</b>	<b>2,60</b>

➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2004/2005

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2005



#### 4. Zwischenprüfung für Juristen

---

250 (323) [122 männlich, 128 weiblich] Studierende haben im Erhebungszeitraum diese – studienbegleitend abzulegende – Zwischenprüfung bestanden. Endgültig nicht bestanden wurden 12 (11) Zwischenprüfungen im Fach Rechtswissenschaft. Dies entspricht insgesamt einem Rückgang der Prüfungsfälle um 21,56 %. Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum Ablegen der Zwischenprüfung betrug 3,66 (3,51) Fachsemester. Der Median lag bei 4 (3) Fachsemestern.

➔ **zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2004/2005**

➔ **zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2005**

## 5. Bachelor- und Bakkalaureusprüfungen

Im Studienjahr 2004/2005 haben insgesamt 49 (18) Studierende einen erfolgreichen Nachweis der Bachelorprüfung erbringen können, was einem Zuwachs der Prüfungsfälle um 172 % entspricht. Die durchschnittliche Fachstudiendauer betrug 7,04 (7,13) Fachsemester. Aus der nachstehenden Übersicht können die in den Studienfächern erfolgten Prüfungen, die Fachstudiendauer, die Fachnote, die Gesamtnote und die Notenverteilung im Einzelnen entnommen werden. Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit wurde in die Berechnung der Fachstudiendauer miteinbezogen. Die Bearbeitungszeiten für die Bachelorarbeiten sind nicht einheitlich, im Fall des Studiengangs „Information Engineering“ beträgt sie 3 Monate.

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
Biological Sciences	4	-	4	*	-	5,50	5	5,5	1 2 3	1 1 2	2,28	2,28	-
British and Amer. Studies	1	-	1	*	-	4,00	-	-	2	1	2,30	2,30	-
Information Engineering	18	16	2	*	-	7,94	7	8	1 2 3	3 13 2	1,94	2,20	1,91
Life Science	11	5	6	*	-	6,09	6	6	1 2 3	5 5 1	1,81	1,98	1,60
Soziologie	1	-	1	*	-	6,00	-	-	2	1	2,30	2,30	-
Sportwiss.	14	9	5	*	-	7,36	7	8	1 2	11 3	1,40	1,56	1,31
<b>insgesamt</b>	<b>49</b>	<b>30</b>	<b>19</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>7,04</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<del>1</del> <del>2</del>	<del>3</del> <del>11</del> <del>3</del>	<b>1,80</b>	<b>1,99</b>	<b>1,68</b>

➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2004/2005

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2005

\* Prüfungsleistungen in diesen Fächern werden überwiegend als Teilprüfungen studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten zwischen 10 % und 40 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen der nicht bestandenen Prüfungen angeführt.

## 6. Diplomprüfungen

Im Studienjahr 2004/2005 wurden insgesamt 392 (356) Diplomprüfungen abgenommen, was einem Zuwachs der Prüfungsfälle gegenüber dem Vorjahr um 10,11 % entspricht. 372 (346) Studierende haben einen erfolgreichen Nachweis der Diplomprüfung erbringen können. 11 (7) Studierende bestanden ihre Diplomprüfung erstmalig nicht. Endgültig nicht bestanden wurden 9 (3) Prüfungen. Die durchschnittliche Fachstudien-dauer betrug 10,92 (11,09) Fachsemester. In die Berechnung der Fachstudien-dauer wurde in allen Fächern die Bearbeitungszeit der Diplomarbeit miteinbezogen. Die Bearbeitungszeiten für die Diplomarbeiten differieren erheblich [die Bearbeitungszeiten liegen zwischen 2 (Volkswirtschaftslehre) und 12 (Physik) Monaten, das Gros der Diplomstudiengänge sieht jedoch eine Bearbeitungszeit von 6 Monaten vor].

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudien-dauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	erst-malig	end-gültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	An-zahl	insg.	weibl.	männl.
Biologie	60	21	39	*	-	10,95	10	11	1 2 3	25 33 2	1,71	1,72	1,69
Chemie **	4	3	1	*	-	13,75	12,5	14	2	4	2,27	1,90	2,40
Mathematik ***	8	6	2	-	-	12,63	10	12,5	1 2 3	2 5 1	1,88	2,08	1,82
Mathem. Finanzökonom.	15	8	7	2	-	9,87	10	10	1 2 3	6 8 1	1,83	1,79	1,86
Physik	18	17	1	*	-	12,44	11	12	1 2	9 9	1,60	1,38	1,62
Psychologie	67	15	52	*	-	11,84	10	11	1 2 3	23 41 3	1,76	1,75	1,79
Verwaltungswissensch.	102	57	45	5	5	10,94	9	11	1 2 3	25 63 14	1,95	1,92	1,98
Volkswirtschaftslehre	56	38	18	4	2	9,89	9	10	1 2 3	5 25 26	2,49	2,52	2,48
Wirtschaftspädagogik ****	42	18	24	-	2	9,86	9	9,5	1 2 3	1 35 6	2,20	2,22	2,17
<b>insgesamt</b>	<b>372</b>	<b>183</b>	<b>189</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>10,92</b>	<b>10</b>	<b>11</b>			<b>1,97</b>	<b>1,92</b>	<b>2,02</b>

➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2004/2005

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2005

- \* Prüfungsleistungen in diesen Fächern werden überwiegend als Teilprüfungen studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten zwischen 10 % und 40 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen der nicht bestandenen Prüfungen angeführt.
- \*\* 7 weitere Kandidat/innen haben im Erfassungszeitraum ihre Diplomarbeiten vorgelegt. Diese Prüfungsfälle konnten indes – wegen überfälliger Gutachten – noch nicht abgeschlossen werden.
- \*\*\* Das Diplom im Studiengang Mathematik kann wahlweise in der Studienrichtung „Mathematik mit Schwerpunkt Informatik“ abgelegt werden. Im Beobachtungszeitraum haben 4 (3) Kandidat/innen das Diplom im Rahmen dieser Studienrichtung erworben.
- \*\*\*\* Das Diplom im Studiengang Wirtschaftspädagogik kann in 2 Studienrichtungen abgeschlossen werden. 17 (3) Prüfungen lag die Studienrichtung I (2 wirtschaftswissenschaftliche oder alternativ 1 wirtschaftswissenschaftliches und 1 nichtwirtschaftswissenschaftliches Wahlpflichtfach), 25 (33) weiteren Prüfungen die Studienrichtung II (1 nichtwirtschaftswissenschaftliches Doppelwahlpflichtfach) zugrunde.

## 7. Magisterprüfungen

Magisterprüfungen können in der Kombination von 2 Hauptfächern oder einem Hauptfach und 2 Nebenfächern abgelegt werden. Eine Magisterprüfung ist bestanden (Abschluss: M.A.), wenn die Prüfungen in der gewählten Fächerkombination insgesamt bestanden sind. Die nachstehende „Kopfzahlen“-Statistik bezieht sich auf das 1. Hauptfach und behandelt Details der insgesamt bestanden Magisterprüfungen, während die „Fallzahlen“-Statistik (vgl. Seite 9) die gewählten weiteren Magisterfächer (2. Hauptfach und Nebenfächer) behandelt. Im Studienjahr 2004/2005 wurden 94 (119) Magisterprüfungen abgelegt, was einem Rückgang der Prüfungsfälle um 21,01 % entspricht. 93 (118) Magisterprüfungen wurden mit Erfolg abgelegt (Kopfzahlen-Statistik: Tabelle, Seite 7). Bezogen auf das 1. Hauptfach hat 1 (-) Studierender die Prüfung endgültig nicht bestanden [Soziologie]. Die durchschnittliche Fachstudiedauer (1. Magisterhauptfach) betrug 12,48 (12,05) Fachsemester. Die Magisterabsolventinnen/Magisterabsolventen haben insgesamt 254 (331) Magisterhaupt- und Magisternebenfachprüfungen mit Erfolg abgelegt.

### Statistik zu den insg. bestandenen Magisterprüfungen (Kopfzahlen, 1. Hauptfach):

Studienfach	1. Hauptfach (Zulassungsfach) mit Magisterarbeit/best. Prüg.			Fachstudiedauer der best. Prüfungen (in Semestern)			Gesamtnoten		arith. Mittel der Noten		
	insg.	weibl.	männl.	arithm. Mittel	1.Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
Allg. und Vergleich. Lit.wiss.	3	2	1	15,33	-	14	1 2	1 2	1,68	1,92	1,20
Deutsche Literatur	18	15	3	13,11	12	13	1 2 3	9 6 3	1,79	1,72	2,14
Engl. und Amerikan. Lit.	9	7	2	12,56	12	12	1 2	2 7	1,88	1,78	2,20
Französische Literatur	2	2	-	15,50	-	-	2 3	1 1	2,52	2,52	-
Französ. Sprachwiss.	1	1	-	11,00	-	-	1	1	1,10	1,10	-
Geschichte	17	11	6	12,12	11	12	1 2	7 10	1,71	1,77	1,61
Italienische Literaturwiss.	1	1	-	12,00	-	-	1	1	1,04	1,04	-
Philosophie	3	1	2	14,67	-	13	1 3	2 1	2,11	1,49	2,43
Politikwissenschaft	5	1	4	10,80	8	9	2 4	4 1	2,17	2,10	2,19
Slavistik (Literaturwiss.)	1	1	-	14,00	-	-	1	1	1,50	1,50	-
Soziologie	20	13	7	12,15	11	12,5	1 2 3	2 13 5	2,12	1,95	2,44
Spr.wiss./anglist. Schwpkt.	3	3	-	12,67	-	12	2 3	2 1	2,42	2,42	-
Spr.wiss./german. Schwpkt.	9	8	1	10,78	9	11	1 2	3 6	1,69	1,73	1,41
Theoretische Sprachwiss.	1	-	1	16,00	-	-	2	1	2,35	-	2,35
<b>insgesamt</b>	<b>93</b>	<b>66</b>	<b>27</b>	<b>12,48</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<del>1</del>	<del>1</del>	<b>1,90</b>	<b>1,82</b>	<b>2,08</b>

## Statistik zu den Magisterprüfungen (Fallzahlen, 2. Hauptfach und Nebenfächer):

Studienfach	Magisterteilprüfungen im 2. Hauptfach			Magisterteilprüfungen in den Nebenfächern		
	bestanden insgesamt	nichtbestanden		bestanden insgesamt	nichtbestanden	
		erstmalig	endgültig		erstmalig	endgültig
Deutsche Literatur	11	-	-	7	-	-
Engl. und Amerikan. Literatur	1	1	1	10	-	-
Französische Literatur	-	-	-	4	-	-
Französische Sprachwiss.	1	-	-	-	-	-
Geschichte	-	-	-	10	-	-
Italienische Literatur	-	-	-	1	-	-
Italienische Sprachwissenschaft	1	-	-	1	-	-
Kunst- und Medienwissenschaft	-	-	-	54	-	-
Philosophie	1	-	-	6	-	-
Politikwissenschaft	6	-	-	8	-	-
Psychologie	-	-	-	2	-	-
Rechtswissenschaft	-	-	-	7	-	-
Slavistik/Sprachwiss.	-	-	-	-	1	-
Slavistik mit ostslav. Schwerpkt.	-	-	-	1	-	-
Soziologie	-	-	-	9	-	-
Spanische Literatur	-	-	-	2	-	-
Sprachwiss./anglist. Schwerpkt.	3	-	-	3	-	-
Sprachwiss./german. Schwerpkt.	1	-	-	4	-	-
Statistik	-	-	-	1	-	-
Volkswirtschaftslehre	-	-	-	6	-	-
<b>insgesamt</b>	<b>25</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>136</b>	<b>1</b>	<b>-</b>

➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2004/2005

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2005

## 8. Erste juristische Staatsprüfung

---

(Das Landesjustizprüfungsamt Baden-Württemberg ist für die Abwicklung dieser Prüfungen zuständig. Daher kann an dieser Stelle lediglich eine universitäre Auswertung auf Basis der Zahlen, die der Universität Konstanz vom Landesjustizprüfungsamt zur Verfügung gestellt wurden, veröffentlicht werden.)

Zum Herbsttermin 2004 und Frühjahrstermin 2005 nahmen insgesamt 278 (306) Studierende an der Ersten juristischen Staatsprüfung teil, was einem Rückgang der Prüfungsfälle um 9,15 % entspricht.

Darunter haben 109 (147) Studierende einen Freiversuch unternommen, 77 (81) Studierende sich auf andere Weise erstmals der Prüfung unterzogen, 62 (49) Studierende einen Notenverbesserungsversuch und 30 (29) Studierende einen Wiederholungsversuch nach erstmals nicht bestandener Prüfung unternommen.

181 (195) [88 männlich, 93 weiblich] der Teilnehmer/innen haben die Prüfung im ersten oder weiteren Anlauf bestanden. Darunter haben 88 (115) die Prüfung im Freiversuch, 47 (45) als sonstige Erstteilnehmer, 38 (26) als Notenverbesserer und 8 (9) die Prüfung als Wiederholer nach erstmals nicht bestandener Prüfung bestanden.

75 Teilnehmer/innen haben die Prüfung erstmals, 22 (20) Teilnehmer/innen endgültig nicht bestanden.

Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum ersten erfolgreichen Prüfungsabschluss betrug 10,34 (10,17) Fachsemester. Der Median lag bei 10 (10), das 1. Quartil bei 10 (9) Fachsemestern.

➔ **zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2004/2005**

➔ **zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2005**

## 9. Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien

(Für die Abwicklung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien ist das Landeslehrerprüfungsamt Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Freiburg, zuständig. Daher kann an dieser Stelle lediglich eine universitäre Auswertung auf Basis der Zahlen, die der Universität Konstanz zur Verfügung gestellt wurden, veröffentlicht werden.)

An den beiden Prüfungsterminen (Herbsttermin 2004 und Frühjahrstermin 2005) der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien haben 75 (66) Studierende die Prüfung bestanden, was einem Zuwachs der Prüfungsfälle um 13,64 % entspricht. Nähere Angaben sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen. Die Aufteilung erfolgte in Studienfach, bestandene Prüfungen, Teilnehmer männlich/weiblich, 1. Hauptfach (mit Wiss. Arbeit), 2. Hauptfach (ohne Wiss. Arbeit). Die Fachstudiendauer ist als Mittelwert, Median und als 1. Quartil ausgewiesen. Die Fachstudiendauer bezieht sich nur auf das 1. Hauptfach.

Studienfach	bestandene Prüfungen (einschl. bestandener Wiederholprüfungen)			Hauptfach (HF)		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	1. HF	2. HF	arith. Mittel	1. Quartil	Median
Biologie	12	4	8	8	4	11,50	10,75	11,5
Chemie	4	2	2	1	3	12,00	12	12
Deutsch	30	10	20	14	16	12,64	12	12,5
Englisch	27	10	17	11	16	12,18	10,5	11
Französisch	9	1	8	5	4	11,00	11	11
Geschichte	9	4	5	3	6	16,33	13,5	14
Latein	1	1	-	1	-	12,00	-	-
Mathematik	18	7	11	12	6	12,00	11	12
Philosophie	2	1	1	1	1	18,00	-	-
Philos./Ethik	1	-	1	1	-	13,00	-	-
Physik	5	4	1	1	4	12,00	12	12
Politikwiss.	2	1	1	-	2	17,5	-	-
Sport	30	13	17	17	13	12,18	11	12
<b>insgesamt</b>	<b>150</b>	<b>58</b>	<b>92</b>	<b>75</b>	<b>75</b>	<b>12,33</b>	<b>11</b>	<b>12</b>

Zusätzlich wurden 21 (32) **Erweiterungsprüfungen** erfolgreich abgelegt, was einem weiteren Rückgang der Prüfungsfälle um 34,38 % entspricht. Der Hauptteil der Erweiterungsprüfungen entfiel dabei auf das Pädagogikum mit 12 (16) Prüfungen, gefolgt vom Fach Deutsch mit 3 (1) und Geschichte mit 2 (1). Jeweils 1 Prüfung entfielen auf die Fächer Politikwissenschaft (2), Englisch (3), Französisch (1) und Italienisch (1).

➔ **zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2004/2005**

➔ **zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2005**

## 10. Masterprüfungen

Im Studienjahr 2004/2005 haben insgesamt 36 (35) Studierende einen erfolgreichen Nachweis der Masterprüfung erbringen können, was einem Zuwachs der Prüfungsfälle um 2,86 % entspricht. Die durchschnittliche Fachstudiendauer betrug 4,67 (5,28) Fachsemester. Aus der nachstehenden Übersicht können die in den Studienfächern erfolgten Prüfungen, die Fachstudiendauer, die Fachnote, die Gesamtnote und die Notenverteilung im Einzelnen entnommen werden. Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit wurde in die Berechnung der Fachstudiendauer miteinbezogen. Die Bearbeitungszeiten für die Masterarbeiten sind nicht einheitlich, im Studiengang „Information Engineering“ beträgt die Bearbeitungszeit 6 Monate, im Studiengang „Internationale Wirtschaftsbeziehungen / International Economic Relations“ beträgt sie nur 2 Monate.

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
Biological Sciences	1	1	-	*	-	2,00	-	-	2	1	1,92	-	1,92
Information Engineering	9	7	2	*	-	6,22	5	6	1 2	6 3	1,48	1,75	1,40
International Economic Relations**	23	10	13	*	-	4,26	4	4	1 2 3	1 14 12	2,34	2,38	2,28
Life Science	2	1	1	*	-	4,00	-	-	1 2	1 1	1,66	2,00	1,32
Sportwiss.	1	-	1	*	-	4,00	-	-	1	1	1,20	1,20	-
<b>insgesamt</b>	<b>36</b>	<b>19</b>	<b>17</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4,67</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<del> </del>	<del> </del>	<b>2,04</b>	<b>2,21</b>	<b>1,89</b>

➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2004/2005

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2005

Prüfungsleistungen in diesen Fächern werden überwiegend als Teilprüfungen studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten zwischen 10 % und 40 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen der nicht bestandenen Prüfungen angeführt.  
 \*\* 14 x Abschluss „International Business Economics“, 9 x Abschluss „International Economics“.

## 11. Magister-Aufbaustudiengang (LL.M.)

(für außerhalb des Geltungsbereiches des Grundgesetzes graduierte Juristen)

Im Erfassungszeitraum haben 14 (5) Studierende den Grad des Legum Magister (LL.M.) erworben. 2 (-) Studierende haben die Prüfung erstmalig nicht bestanden. Die durchschnittliche Fachstudiendauer betrug 2,64 (3,00) Fachsemester. Die Noten verteilen sich wie folgt:

Note	bestandene Prüfungen			arith. Notenmittel		
	insg.	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.
sehr gut	2	-	2			
gut	10	5	5			
befriedigend	3	2	1			
<b>insgesamt</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>2,06</b>	<b>2,16</b>	<b>1,98</b>

➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2004/2005

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2005



## 12. Diplom-Aufbaustudiengang Informationswissenschaft

---

Studienanfänger wurden letztmalig zum Studienjahr 1998/1999 zum Studium der Informationswissenschaft zugelassen, weil der Aufbaustudiengang durch den Masterstudiengang „Information Engineering“ ersetzt wurde (vgl. Ziff. 11.). Im Studiengang ist kein Studierender mehr eingeschrieben. Im Beobachtungszeitraum wurde 1 (2) Prüfung abgenommen.

➔ **zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2004/2005**

➔ **zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2005**



### 13. Lizentiatenprüfungen

---

Studienanfänger wurden letztmalig zum Studienjahr 2000/2001 zum Aufbaustudium der „Internationalen Wirtschaftsbeziehungen“ mit Abschluss Lizentiat zugelassen, weil dieser Studiengang zum Studienjahr 2001/2002 durch den Masterstudiengang „Internationale Wirtschaftsbeziehungen / International Economic Relations“ ersetzt wurde (vgl. Ziff. 10.). Es sind keine Studierenden mehr im Studiengang eingeschrieben. Im Beobachtungszeitraum wurden keine Prüfungen mehr abgelegt (2).

➔ **zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2004/2005**

➔ **zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2005**



## 14. Promotionen

Im Studienjahr 2004/2005 erfolgten 166 (132) [111 männlich, 55 weiblich] Doktorprüfungen. Dies entspricht einem Zuwachs der Prüfungsfälle um 25,76 %.

Die anschließende Übersicht vermittelt eine Darstellung der Anzahl abgelegter Promotionen in den einzelnen Fächern, einschließlich der Gesamtprädikate und deren Verteilung. Das arithmetische Notenmittel ergibt sich aus dem erzielten Ergebnis aller abgelegten Promotionen.

### I. Doktor der **Naturwissenschaften** (Dr. rer. nat.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Mathematik	2	magna cum laude	1	1	-	1,00	2,00
		cum laude	1	-	1		
Informatik	4	magna cum laude	3	3	-	1,16	-
		cum laude	1	1	-		
Informationswiss.	1	magna cum laude	1	1	-	1,50	-
Physik	22	summa cum laude	6	6	-	0,83	1,39
		magna cum laude	14	13	1		
		cum laude	2	1	1		
Chemie	16	summa cum laude	1	1	-	1,08	1,11
		magna cum laude	13	9	4		
		cum laude	2	1	1		
Biologie	41	summa cum laude	8	5	3	0,94	1,17
		magna cum laude	24	12	12		
		cum laude	9	4	5		
Psychologie	13	magna cum laude	11	3	8	0,84	1,21
		cum laude	1	-	1		
		rite	1	-	1		
<b>insgesamt</b>			<b>99</b>	<b>61</b>	<b>38</b>	<b>0,95</b>	<b>1,21</b>

### II. Doktor der **Sozialwissenschaften** (Dr. rer. soc.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Soziologie	2	magna cum laude	2	2	-	0,89	-
Sportwiss.	4	magna cum laude	2	1	1	1,58	1,03
		cum laude	2	2	-		
Politik-/Verwaltungswiss.	2	magna cum laude	1	1	-	1,50	-
		cum laude	1	1	-		
<b>insgesamt</b>			<b>8</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>1,36</b>	<b>1,03</b>

### III. Doktor der **Wirtschaftswissenschaften** (Dr. rer. pol.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Wirtschaftswissensch.	7	summa cum laude	2	1	1	X	X
		magna cum laude	3	3	-		
		cum laude	1	1	-		
		rite	1	1	-		
<b>insgesamt</b>			<b>7</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>1,34</b>	<b>0,27</b>



IV. Doktor der **Rechtswissenschaft** (Dr. jur.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Rechtswissenschaft.	32	summa cum laude	7	6	1	X	X
		magna cum laude	21	14	7		
		cum laude	3	3	-		
		rite	1	1	-		
<b>Insgesamt</b>			<b>32</b>	<b>24</b>	<b>8</b>	<b>1,05</b>	<b>0,95</b>

V. Doktor der **Philosophie** (Dr. phil.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Philosophie	5	summa cum laude	1	1	-	0,78	1,50
		magna cum laude	3	2	1		
		cum laude	1	-	1		
Geschichte	6	summa cum laude	2	1	1	0,82	0,56
		magna cum laude	4	3	1		
Literaturwissenschaft	8	summa cum laude	1	1	-	0,97	1,54
		magna cum laude	6	5	1		
		cum laude	1	-	1		
Sprachwissenschaft	1	magna cum laude	1	-	1	-	0,50
<b>insgesamt</b>			<b>20</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>0,89</b>	<b>1,10</b>

VI. **alle Disziplinen:**

Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
				männl.	weibl.
summa cum laude	28	22	6	X	X
magna cum laude	110	73	37		
cum laude	25	14	11		
rite	3	2	1		
<b>insgesamt</b>	<b>166</b>	<b>111</b>	<b>55</b>		

## VII. nach Fachbereichen:

Fachbereich	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Mathematik und Statistik	2	magna cum laude	1	1	-	X	X
		cum laude	1	-	1		
		<b>insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		
Informatik und Informationswiss.	5	magna cum laude	4	4	-	X	X
		cum laude	1	1	-		
		<b>insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>-</b>		
Physik	22	summa cum laude	6	6	-	X	X
		magna cum laude	14	13	1		
		cum laude	2	1	1		
		<b>insgesamt</b>	<b>22</b>	<b>20</b>	<b>2</b>		
Chemie	16	summa cum laude	1	1	-	X	X
		magna cum laude	13	9	4		
		cum laude	2	1	1		
		<b>insgesamt</b>	<b>16</b>	<b>11</b>	<b>5</b>		
Biologie	41	summa cum laude	8	5	3	X	X
		magna cum laude	24	12	12		
		cum laude	9	4	5		
		<b>insgesamt</b>	<b>41</b>	<b>21</b>	<b>20</b>		
Psychologie	13	magna cum laude	11	3	8	X	X
		cum laude	1	-	1		
		rite	1	-	1		
		<b>insgesamt</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>10</b>		
Philosophie	5	summa cum laude	1	1	-	X	X
		magna cum laude	3	2	1		
		cum laude	1	-	1		
		<b>insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>2</b>		
Geschichte und Soziologie	12	summa cum laude	2	1	1	X	X
		magna cum laude	8	6	2		
		cum laude	2	2	-		
		<b>insgesamt</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>3</b>		
Literaturwiss.	8	summa cum laude	1	1	-	X	X
		magna cum laude	6	5	1		
		cum laude	1	-	1		
		<b>insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>2</b>		



Fachbereich	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Sprachwiss.	1	magna cum laude	1	-	1		
		<b>insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>0,50</b>
Rechtswiss.	32	summa cum laude	7	6	1		
		magna cum laude	21	14	7		
		cum laude	3	3	-		
		rite	1	1	-		
		<b>insgesamt</b>	<b>32</b>	<b>24</b>	<b>8</b>	<b>1,05</b>	<b>0,95</b>
Wirtschaftswiss.	7	summa cum laude	2	1	1		
		magna cum laude	3	3	-		
		cum laude	1	1	-		
		rite	1	1	-		
		<b>insgesamt</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>1,34</b>	<b>0,27</b>
Politik- und Verwaltungswiss.	2	magna cum laude	1	1	-		
		cum laude	1	1	-		
		<b>insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>1,50</b>	<b>-</b>

### VIII. nach Sektionen:

Sektion	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
mathematisch-naturwissenschaftlich	99	summa cum laude	15	12	3		
		magna cum laude	67	42	25		
		cum laude	16	7	9		
		rite	1	-	1		
		<b>insgesamt</b>	<b>99</b>	<b>61</b>	<b>38</b>	<b>0,95</b>	<b>1,21</b>
geisteswissenschaftlich	26	summa cum laude	4	3	1		
		magna cum laude	18	13	5		
		cum laude	4	2	2		
		<b>insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>1,00</b>	<b>1,09</b>
rechts-, wirtschafts-, verwaltungswissenschaftlich	41	summa cum laude	9	7	2		
		magna cum laude	25	18	7		
		cum laude	5	5	-		
		rite	2	2	-		
		<b>insgesamt</b>	<b>41</b>	<b>32</b>	<b>9</b>	<b>1,13</b>	<b>0,87</b>

➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2004/2005

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2005

## 15. Habilitationen

Im Studienjahr 2004/2005 haben sich 17 (17) Kandidatinnen/Kandidaten [12 männlich, 5 weiblich] habilitiert. Die Verteilung der Kandidatinnen/Kandidaten auf die einzelnen Fächer der Lehrbefugnis ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

### I. nach Sektionen:

Sektion	Anzahl	Fachbereich	insg.	männl.	weibl.
Mathematisch-Naturwissenschaftl. Sektion	8	Mathematik und Statistik	1	1	-
		Physik	3	3	-
		Biologie	1	-	1
		Psychologie	3	1	2
		<b>insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
Geisteswissenschaftl. Sektion	6	Philosophie	2	-	2
		Geschichte und Soziologie	4	4	-
		<b>insgesamt</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
Rechts-, Wirtschafts- und Verwaltungswiss. Sektion	3	Wirtschaftswissenschaften	3	3	-
		<b>insgesamt</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>-</b>

## II. nach Fachbereichen:

Bezeichnung des Faches der Lehrbefugnis	Anzahl		
	insg.	männl.	weibl.
Statistik	1	1	-
<b>FB Mathematik und Statistik</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
Experimentalphysik	3	3	-
<b>FB Physik</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>-</b>
Toxikologie und Zellbiologie	1	-	1
<b>FB Biologie</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
Psychologie	3	1	2
<b>FB Psychologie</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
Philosophie	2	-	2
<b>FB Philosophie</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>2</b>
Allgemeine Soziologie	2	2	-
Kultursoziologie und Neuere Geschichte	1	1	-
Osteuropäische Geschichte	1	1	-
<b>FB Geschichte und Soziologie</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>-</b>
Betriebswirtschaftslehre	2	2	-
Volkswirtschaftslehre	1	1	-
<b>FB Wirtschaftswissenschaften</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>-</b>
<b>insgesamt</b>	<b>17</b>	<b>12</b>	<b>5</b>

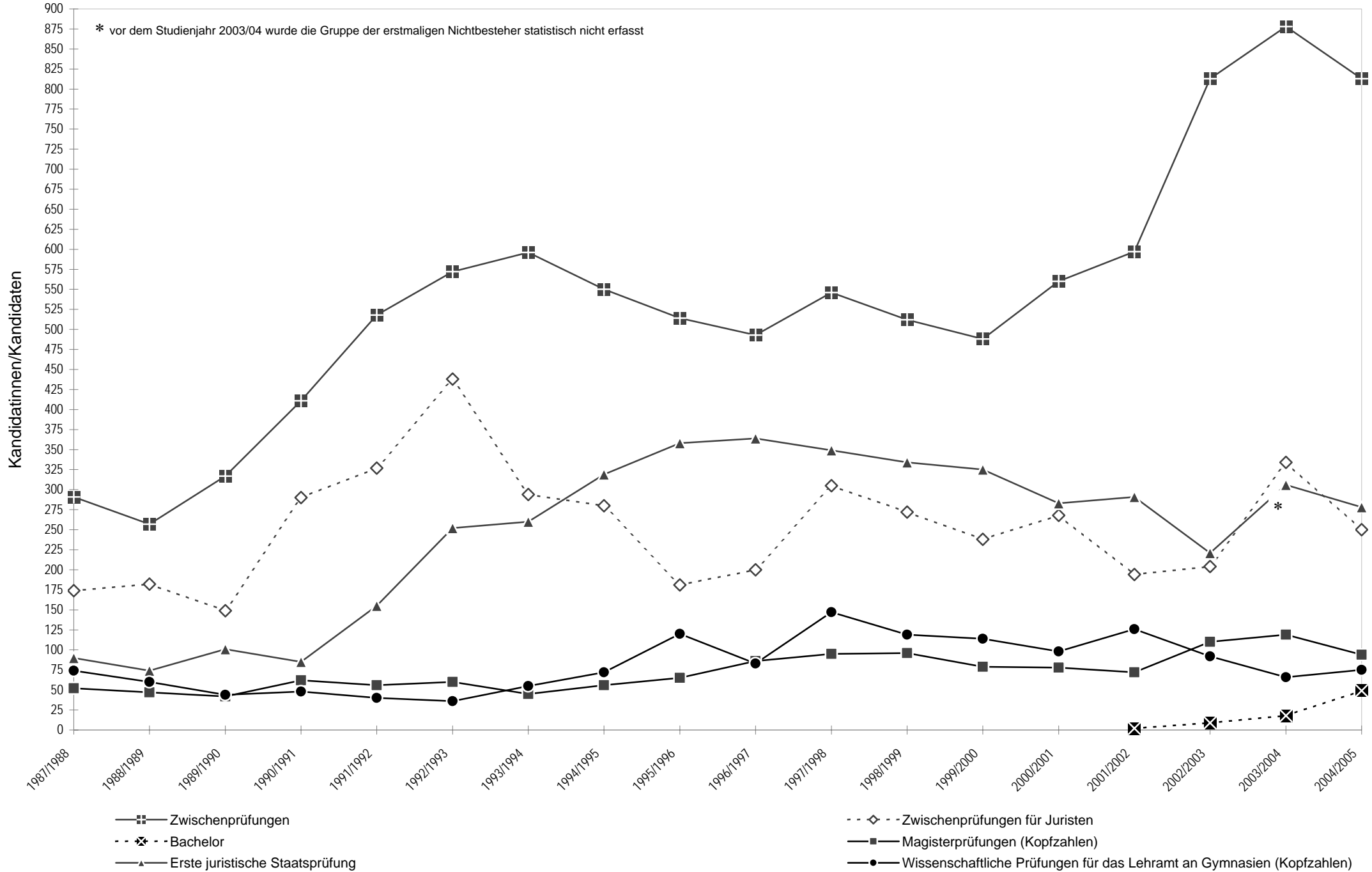
➔ zu den Prüfungsdaten des Wintersemesters 2004/2005

➔ zu den Prüfungsdaten des Sommersemesters 2005



# Übersicht 1

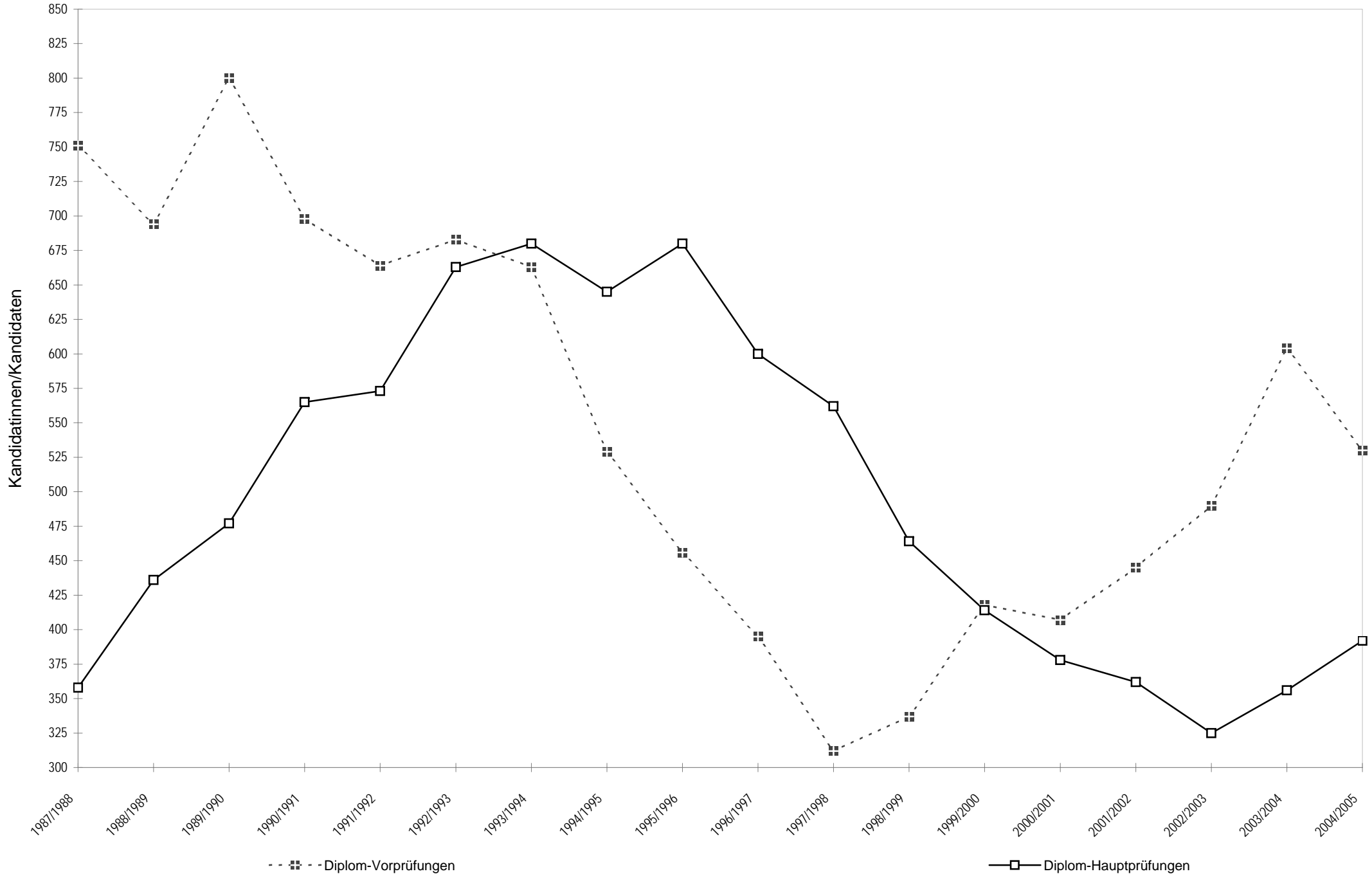
Studiengänge mit Abschluss Bachelor, Magister, wiss. Prüfung für das Lehramt an Gymnasien und Erste juristische Staatsprüfung





## Übersicht 2

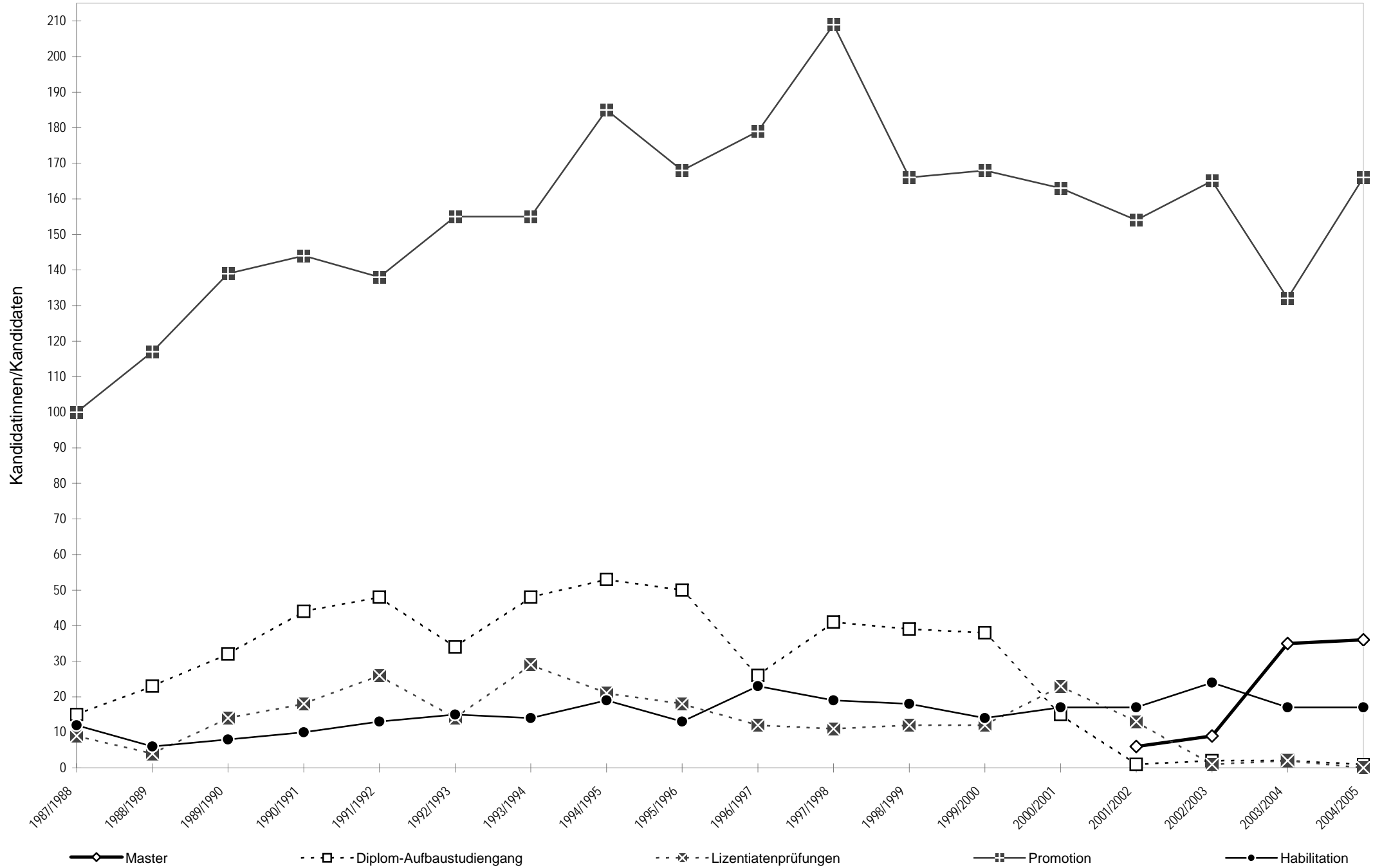
Studiengänge mit Abschluss Diplom (Universität)





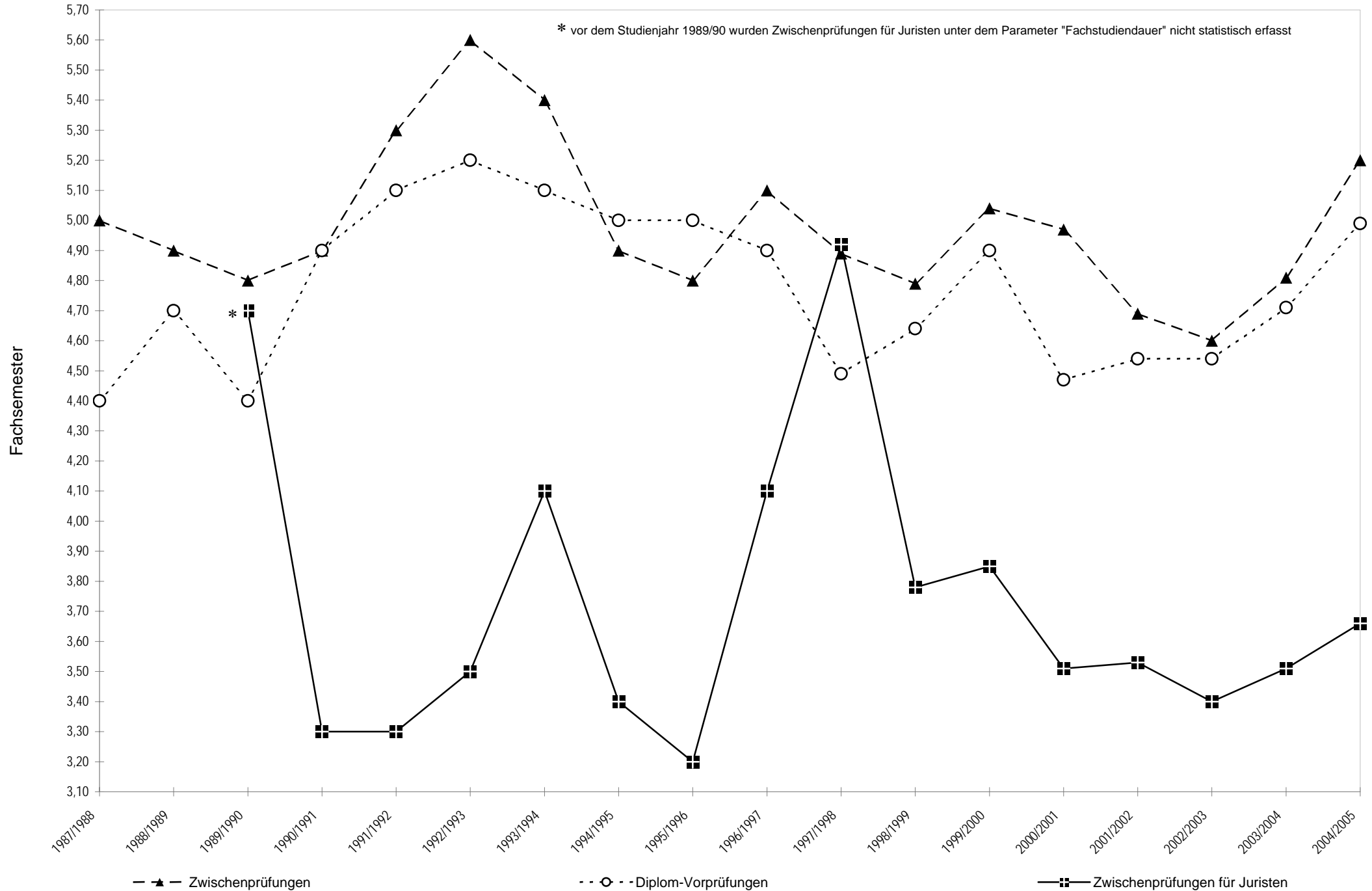
# Übersicht 3

akad. Abschlüsse nach erfolgreich beendetem Hochschulstudium



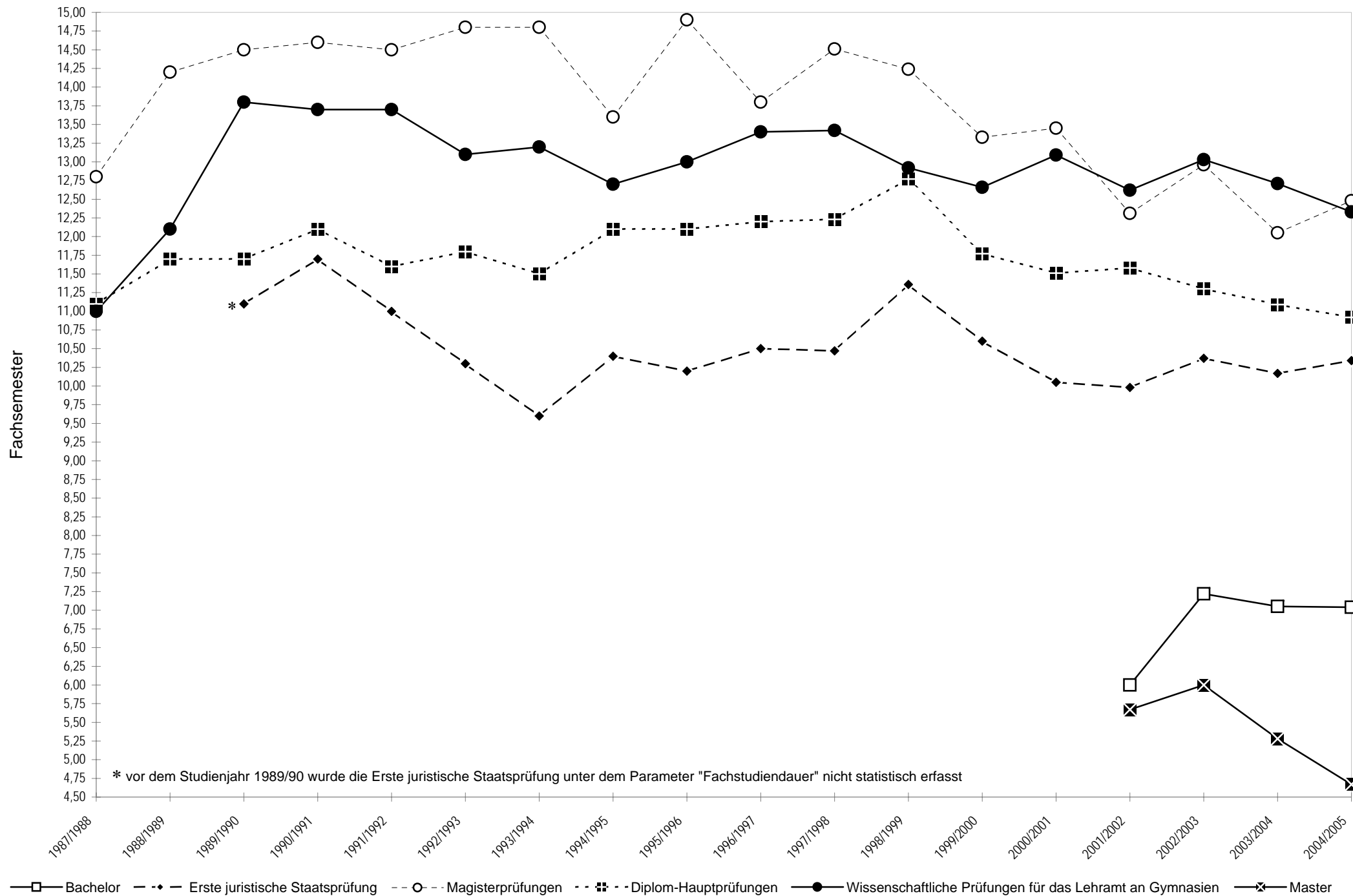
# Übersicht 4

## Fachstudiendauer zur bestandenen Zwischen- und Diplom-Vorprüfung



## Übersicht 5

### Fachstudiendauer zur bestandenen Bachelor-, Magister-, Diplomhaupt-, Staats- und Masterprüfung



**1. Orientierungsprüfungen**

	Studienfach (Abschluss*)	Teilnehmerzahl	Prüfungen								
			bestanden			nicht bestanden			endgültig nicht best.		
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
B	Biological Sciences (BA)	12	12	5	7	-	-	-	-	-	-
	Biologie (DI)	83	83	35	48	-	-	-	-	-	-
	Biologie (LA)	8	8	4	4	-	-	-	-	-	-
	British/American Studies (BA)	34	34	9	25	-	-	-	-	-	-
C	Chemie (DI)	15	15	10	5	-	-	-	-	-	-
	Chemie (LA)	8	8	3	5	-	-	-	-	-	-
D	Deutsch (LA)	59	59	14	45	-	-	-	-	-	-
	Deutsche Literatur (BA)	35	35	2	33	-	-	-	-	-	-
	Deutsche Literatur (MG)	9	9	3	6	-	-	-	-	-	-
E	Engl./Amerikan. Lit. (MG)	6	6	3	3	-	-	-	-	-	-
	Englisch (LA)	48	48	19	29	-	-	-	-	-	-
F	Französisch (LA)	11	11	2	9	-	-	-	-	-	-
	Französische Studien (BA)	3	3	1	2	-	-	-	-	-	-
G	Geschichte (BA)	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	Geschichte (LA)	12	12	6	6	-	-	-	-	-	-
	Geschichte (MG)	6	6	2	4	-	-	-	-	-	-
I	Information Engineering (BA)	30	30	22	8	-	-	-	-	-	-
	Italienisch (LA)	4	4	1	3	-	-	-	-	-	-
	Italienische Sprachwiss. (MG)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	Italienische Studien (BA)	5	5	-	5	-	-	-	-	-	-
L	Latein (LA)	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	Life Science (BA)	30	30	12	18	-	-	-	-	-	-
	Literatur-Kunst-Medien (BA)	51	51	8	43	-	-	-	-	-	-
M	Mathem.-Finanzökonomie (DI)	35	32	27	5	2	1	1	1	1	-
	Mathematik (DI)	17	17	12	5	-	-	-	-	-	-
	Mathematik (LA)	10	10	6	4	-	-	-	-	-	-
P	Philosophie (BA)	5	5	3	2	-	-	-	-	-	-
	Philosophie (MG)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	Philosophie/Ethik (LA)	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	Physik (DI)	73	73	64	9	-	-	-	-	-	-
	Physik (LA)	5	5	2	3	-	-	-	-	-	-
	Politik-/Verwaltungswiss. (BA)	157	156	86	70	-	-	-	1	1	-
	Politikwissenschaft (LA)	4	4	2	2	-	-	-	-	-	-
	Politikwissenschaft (MG)	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	Psychologie (DI)	7	6	2	4	-	-	-	1	-	1
R	Rechtswissenschaft (SP)	137	131	67	64	-	-	-	6	3	3
S	Slavistik (Literaturwiss) (BA)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-

\* BA = Abschlussziel: Bachelor (B.A., B.Sc.)

DI = Abschlussziel: Diplom

DI HL = Abschlussziel: Diplom-Handelslehrer

LA = Abschlussziel: wissenschaftliche Prüfung zum Lehramt an Gymnasien

MG = Abschlussziel: Magister Artium (M.A.)

SP = Abschlussziel: Erste juristische Staatsprüfung

Anlage 1: **Prüfungsdaten des Wintersemesters 2004/2005**

Fortsetzung von Seite 30	Teilnehmerzahl	Prüfungen								
		bestanden			nicht bestanden			endgültig nicht best.		
		insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
Slavistik (Literaturwiss.) (MG)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Slavistik (Sprachwiss.) (MG)	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Soziologie (BA)	94	94	24	70	-	-	-	-	-	-
Soziologie (MG)	3	3	1	2	-	-	-	-	-	-
Spanisch (LA)	7	7	-	7	-	-	-	-	-	-
Spanische Studien (BA)	7	7	-	7	-	-	-	-	-	-
Sportwissenschaft (BA)	14	14	12	2	-	-	-	-	-	-
Sportwissenschaft (LA)	3	3	2	1	-	-	-	-	-	-
Spr.wiss. angl. Schwpkt. (MG)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Spr.wiss. germ. Schwpkt. (MG)	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-
Sprachwissenschaft (BA)	10	10	1	9	-	-	-	-	-	-
T Theoretische Sprachwiss. (MG)	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
V Verwaltungswissenschaft (DI)	15	15	9	6	-	-	-	-	-	-
Volkswirtschaftslehre (DI)	201	177	121	56	-	-	-	24	17	7
W Wirtschaftspädagogik (DI HL)	156	146	82	64	-	-	-	10	8	2
<b>insgesamt</b>	<b>1448</b>	<b>1403</b>	<b>689</b>	<b>714</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>43</b>	<b>30</b>	<b>13</b>

← zurück

2. Zwischenprüfungen (Bachelor/Magister/Lehramt an Gymnasien)

	Studienfach (Abschluss*)	bestandene Prüfungen			Teilnehmerzahl	Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten		
		insg.	weibl.	männl.		arith. Mittel	Median	insg.	weibl.	männl.
B	Biological Sciences (BA HF)	3	2	1	3	5,00	5	3,37	3,55	3,00
	Biologie (LA HF)	1	-	1	1	5,00	5	3,50	-	3,50
C	Chemie (LA HF)	1	-	1	1	7,00	7	3,00	-	3,00
D	Deutsch (LA HF)	39	29	10	39	4,51	5	1,90	1,79	2,20
	Deutsche Literatur (MG HF)	23	20	3	24	5,35	5	1,80	1,83	1,62
	Deutsche Literatur (MG NF)	11	10	1	11	5,45	5	1,93	1,99	1,30
E	Engl. und Amerik. Lit. (MG HF)	10	8	2	10	5,50	5	2,43	2,54	1,98
	Engl. und Amerik. Lit. (MG NF)	4	3	1	4	6,00	6	1,91	2,05	1,50
	Englisch (LA HF)	26	15	11	27	4,77	5	1,96	1,72	2,29
F	Französisch (LA HF)	5	3	2	5	4,20	3	1,44	1,33	1,60
	Franz. Sprachwiss. (MG NF)	1	1	-	1	5,00	5	2,85	2,85	-
G	Geschichte (LA HF)	14	7	7	14	4,71	5	1,71	1,71	1,71
	Geschichte (MG HF)	5	3	2	5	5,60	6	1,60	1,33	2,00
	Geschichte (MG NF)	7	4	3	7	5,29	5	1,71	2,00	1,33
I	Informatik (MG NF)	1	-	1	1	7,00	7	3,00	-	3,00
	Information Engineering (BA HF)	12	2	10	13	4,25	4,5	2,72	1,75	2,91
	Italienisch (LA HF)	1	-	1	1	4,00	4	3,30	-	3,30
	Italienische Literatur (MG NF)	1	1	-	1	6,00	6	3,00	3,00	-
	Italienische Sprachwiss. (MG NF)	3	3	-	3	4,33	4	2,33	2,33	-
K	Kunst- und Medienwiss. (MG NF)	46	34	12	46	4,96	5	2,18	2,22	2,08
L	Latein (LA HF)	2	-	2	2	6,00	6	2,63	-	2,63
	Life Science (BA HF)	12	9	3	12	5,25	5	2,35	2,54	1,77
M	Mathematik (LA HF)	11	5	6	23	4,45	5	2,45	2,80	2,17
P	Philosophie (LA HF)	1	1	-	1	5,00	5	2,00	2,00	-
	Philosophie (MG HF)	5	2	3	5	5,80	5	1,80	1,50	2,00
	Philosophie (MG NF)	14	10	4	14	5,07	5	1,78	1,81	1,70
	Philosophie/Ethik (LA HF)	4	4	-	4	6,00	6,5	2,55	2,55	-
	Physik (LA HF)	4	2	2	4	5,00	5	2,88	3,00	2,75
	Politikwissenschaft (LA HF)	2	1	1	2	4,00	4	2,50	3,00	2,00
	Politikwissenschaft (MG HF)	3	1	2	3	5,67	6	2,70	3,00	2,55
	Politikwissenschaft (MG NF)	14	8	6	14	6,07	6	3,00	2,88	3,17
	Politik-/Verwaltungswiss. (BA HF)	1	1	-	1	3,00	3	3,00	3,00	-
R	Rechtswissenschaft (MG NF)	4	4	-	4	5,00	5	3,19	3,19	-
S	Slavistik (Lit.wiss./MG HF)	1	1	-	1	5,00	5	2,00	2,00	-
	Slavistik (Sprachwiss./MG HF)	1	1	-	1	6,00	6	3,65	3,65	-
	Slavistik (Sprachwiss./MG NF)	1	1	-	1	6,00	6	1,80	1,80	-
	Soziologie (BA HF)	3	3	-	3	3,00	3	1,93	1,93	-
	Soziologie (MG HF)	39	26	13	39	6,08	6	2,46	2,47	2,43
	Soziologie (MG NF)	20	17	3	20	4,90	5	2,43	2,40	2,60

- \* MG = Abschlussart: Magister Artium (M.A.)  
 LA = Abschlussart: wissenschaftliche Prüfung zum Lehramt an Gymnasien  
 BA = Bakkalaureus / Bachelor  
 HF = Hauptfach  
 NF = Nebenfach

## Anlage 1: Prüfungsdaten des Wintersemesters 2004/2005

Studienfach (Abschluss*)	bestandene Prüfungen			Teilnehmerzahl	Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten		
	insg.	weibl.	männl.		arith. Mittel	Median	insg.	weibl.	männl.
Spanisch (LA HF)	2	2	-	2	6,50	6,5	1,68	1,68	-
Spanischsprachige Lit. (MG HF)	1	1	-	1	6,00	6	2,80	2,80	-
Spanischsprachige Lit. (MG HF)	3	3	-	3	6,33	6	1,92	1,92	-
Sportwissenschaft (BA HF)	5	4	1	5	7,20	7	2,68	2,60	3,00
Sportwissenschaft (LA HF)	17	13	4	17	5,18	5	2,08	2,01	2,30
Spr.wiss./angl. Schwpkt. (MG HF)	1	1	-	1	5,00	5	1,70	1,70	-
Spr.wiss./angl. Schwpkt. (MG NF)	2	1	1	2	5,00	5	1,50	1,30	1,70
Spr.wiss./germ. Schwpkt. (MG HF)	5	3	2	5	5,40	5	2,61	2,85	2,25
Spr.wiss./germ. Schwpkt. (MG NF)	2	2	-	2	5,00	5	2,03	2,03	-
T Theoret. Sprachwiss. (MG HF)	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Theoret. Sprachwiss. (MG NF)	1	1	-	1	5,00	5	2,00	2,00	-
V Volkswirtschaftslehre (MG NF)	1	-	1	1	4,00	4	3,10	-	3,10
<b>insgesamt</b>	<b>396</b>	<b>273</b>	<b>123</b>	<b>412</b>	<b>5,16</b>	<b>5</b>	<b>2,21</b>	<b>2,17</b>	<b>2,28</b>

← zurück

- 
- \* MG = Abschlussart: Magister Artium (M.A.)  
 LA = Abschlussart: wissenschaftliche Prüfung zum Lehramt an Gymnasien  
 BA = Bakkalaureus / Bachelor  
 HF = Hauptfach  
 NF = Nebenfach

**3. Diplom-Vorprüfungen**

Studienfach	bestandene Prüfungen			Prüfungen insgesamt	Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten		
	insg.	weibl.	männl.		arith. Mittel	Median	insg.	weibl.	männl.
Biologie	39	23	16	40	5,46	5	3,22	3,16	3,31
Chemie	3	2	1	4	5,67	5	2,87	3,00	2,60
Mathematik	6	1	5	13	5,33	5	1,93	2,10	1,90
Math. Finanzökonomie	15	8	7	26	5,27	5	2,53	2,46	2,61
Physik	23	2	21	23	5,26	5	2,24	2,10	2,25
Psychologie	11	7	4	11	4,91	5	2,50	2,63	2,28
Verwaltungswissenschaft	27	13	14	28	5,59	6	2,67	2,62	2,71
Volkswirtschaftslehre	27	11	16	30	5,33	5	2,84	2,97	2,74
Wirtschaftspädagogik	31	18	13	40	5,13	5	2,90	2,96	2,81
<b>insgesamt</b>	<b>182</b>	<b>85</b>	<b>97</b>	<b>215</b>	<b>5,33</b>	<b>5</b>	<b>2,76</b>	<b>2,86</b>	<b>2,66</b>

[← zurück](#)

#### 4. Zwischenprüfung für Juristen

---

103 (188) [46 männlich, 57 weiblich] Studierende haben im Erhebungszeitraum diese – studienbegleitend abzulegende – Zwischenprüfung bestanden. Endgültig nicht bestanden wurden 8 (7) Zwischenprüfungen im Fach Rechtswissenschaft. Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum Ablegen der Zwischenprüfung betrug 3,65 (3,28) Fachsemester. Der Median lag bei 3 (3) Fachsemestern.

[← zurück](#)

**5. Bachelor- und Bakkalaureusprüfungen**

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
Biological Sciences	2	-	2	*	-	5,00	-	5	1 2	1 1	1,57	1,57	-
Information Engineering	14	12	2	*	-	8,07	7	8	1 2 3	2 10 2	1,99	2,20	1,95
Life Science	4	2	2	*	-	6,25	6	6	1 2	2 2	1,76	1,92	1,60
Sportwiss.	3	3	-	*	-	5,67	-	7	1	3	1,39	-	1,39
<b>insgesamt</b>	<b>23</b>	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>7,17</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<del> </del>	<del> </del>	<b>1,84</b>	<b>1,90</b>	<b>1,81</b>

[← zurück](#)

\* Prüfungsleistungen in diesen Fächern werden überwiegend als Teilprüfungen studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten zwischen 10 % und 40 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen der nicht bestandenen Prüfungen angeführt.

**6. Diplomprüfungen**

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
Biologie	38	12	26	*	-	11,18	11	11	1 2 3	12 25 1	1,78	1,78	1,79
Chemie	2	1	1	*	-	12,50	-	-	2	2	2,01	1,90	2,12
Mathematik **	4	4	-	-	-	14,25	12,5	14	2	4	2,04	-	2,04
Mathem. Finanzökonom.	5	4	1	-	-	9,80	10	10	1 2	3 2	1,70	1,20	1,83
Physik	9	8	1	*	-	12,56	11	11	1 2	6 3	1,46	1,38	1,47
Psychologie	37	8	29	*	-	10,62	9	10	1 2 3	14 21 2	1,73	1,70	1,84
Verwaltungswissensch.	51	30	21	1	2	11,24	9	11	1 2 3	8 33 10	2,04	1,99	2,07
Volkswirtschaftslehre	22	14	8	1	1	10,09	9	9,5	1 2 3	3 8 11	2,49	2,46	2,50
Wirtschaftspädagogik ***	16	6	10	-	-	10,25	9	9	1 2 3	1 13 2	2,23	2,24	2,22
<b>insgesamt</b>	<b>184</b>	<b>87</b>	<b>97</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>10,98</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<del>1</del> <del>2</del> <del>3</del>	<del>14</del> <del>21</del> <del>2</del>	<b>1,96</b>	<b>1,90</b>	<b>2,02</b>

← zurück

- \* Prüfungsleistungen in diesen Fächern werden überwiegend als Teilprüfungen studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten zwischen 10 % und 40 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen der nicht bestandenen Prüfungen angeführt.
- \*\* Das Diplom im Studiengang Mathematik kann wahlweise in der Studienrichtung „Mathematik mit Schwerpunkt Informatik“ abgelegt werden. Im Beobachtungszeitraum haben 3 (3) Kandidat/innen das Diplom im Rahmen dieser Studienrichtung erworben.
- \*\*\* Das Diplom im Studiengang Wirtschaftspädagogik kann in 2 Studienrichtungen abgeschlossen werden. 5 (1) Prüfungen lag die Studienrichtung I (2 wirtschaftswissenschaftliche oder alternativ 1 wirtschaftswissenschaftliches und 1 nichtwirtschaftswissenschaftliches Wahlpflichtfach), 11 (15) weiteren Prüfungen die Studienrichtung II (1 nichtwirtschaftswissenschaftliches Doppelwahlpflichtfach) zugrunde.

**7. Magisterprüfungen**

**Statistik zu den insg. bestandenen Magisterprüfungen (Kopfzahlen, 1. Hauptfach):**

Studienfach	1. Hauptfach (Zulas- sungsfach) mit Magis- terarbeit/best. Prüfg.			Fachstudiendauer der best. Prüfungen (in Semestern)			Gesamtnoten		arith. Mittel der Noten		
	insg.	weibl.	männl.	arithm. Mittel	1.Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
Deutsche Literatur	9	7	2	13,11	13	13	1 2 3	3 4 2	1,93	1,76	2,54
Engl. und Amerikan. Lit.	5	4	1	12,60	11	12	1 2	1 4	1,80	1,78	1,90
Französ. Literatur	1	1	-	12,00	12	12	2	1	1,80	1,80	-
Französ. Sprachwiss.	1	1	-	11,00	11	11	1	1	1,10	1,10	-
Geschichte	5	2	3	11,00	10	10	1 2	1 4	1,72	1,91	1,60
Politikwissenschaft	3	-	3	12,00	9	9	2 4	2 1	2,39	-	2,39
Soziologie	8	7	1	12,38	11	13	1 2 3	1 6 1	1,94	1,93	2,00
Spr.wiss./anglist. Schwpkt.	1	1	-	14,00	14	14	3	1	2,87	2,87	-
Spr.wiss./german. Schwpkt.	6	5	1	10,50	9	11	1 2	2 4	1,73	1,79	1,41
<b>insgesamt</b>	<b>39</b>	<b>28</b>	<b>11</b>	<b>12,08</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<del> </del>	<del> </del>	<b>1,89</b>	<b>1,84</b>	<b>2,03</b>

**Statistik zu den Magisterprüfungen (Fallzahlen, 2. Hauptfach und Nebenfächer):**

Studienfach	Magisterteilprüfungen im 2. Hauptfach			Magisterteilprüfungen in den Nebenfächern		
	bestanden insgesamt	nichtbestanden		bestanden insgesamt	nichtbestanden	
		erstmalig	endgültig		erstmalig	endgültig
Deutsche Literatur	4	-	-	2	-	-
Engl. und Amerikan. Literatur	-	1	-	5	-	-
Französische Sprachwiss.	1	-	-	-	-	-
Geschichte	-	-	-	6	-	-
Italienische Sprachwiss.	-	-	-	1	-	-
Kunst- und Medienwissenschaft	-	-	-	22	-	-
Philosophie	1	-	-	3	-	-
Politikwissenschaft	2	-	-	3	-	-
Psychologie	-	-	-	2	-	-
Rechtswissenschaft	-	-	-	3	-	-
Soziologie	-	-	-	3	-	-
Spanische Literatur	-	-	-	1	-	-
Spr.wiss./anglist. Schwerpkt.	2	-	-	1	-	-
Spr.wiss./german. Schwerpkt.	-	-	-	2	-	-
Statistik	-	-	-	1	-	-
Volkswirtschaftslehre	-	-	-	3	-	-
<b>insgesamt</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>58</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

← zurück

## 8. Erste juristische Staatsprüfung

---

Zum Herbsttermin 2004 nahmen insgesamt 156 (190) Studierende an der Ersten juristischen Staatsprüfung teil, was einem Rückgang der Prüfungsfälle um 17,9 % entspricht.

Darunter haben 86 (117) Studierende einen Freiversuch unternommen, 31 (40) Studierende sich auf andere Weise erstmals der Prüfung unterzogen, 32 (24) Studierende einen Notenverbesserungsversuch und 7 (9) Studierende einen Wiederholungsversuch nach erstmals nicht bestandener Prüfung unternommen.

107 (128) [53 männlich, 54 weiblich] der Teilnehmer/innen haben die Prüfung im ersten oder weiteren Anlauf bestanden. Darunter haben 69 (89) die Prüfung im Freiversuch, 17 (23) als sonstige Erstteilnehmer, 19 (13) als Notenverbesserer und 2 (3) die Prüfung als Wiederholer nach erstmals nicht bestandener Prüfung bestanden.

44 (56) Teilnehmer/innen haben die Prüfung erstmals, 5 (6) Teilnehmer/innen endgültig nicht bestanden.

Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum ersten erfolgreichen Prüfungsabschluss betrug 10,11 (9,84) Fachsemester. Der Median lag bei 10 (10), das 1. Quartil bei 9 (9) Fachsemestern.

[← zurück](#)

**9. Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien**

Herbsttermin 2004

Studienfach	bestandene Prüfungen (einschl. bestandener Wiederholprüfungen)			Hauptfach (HF)		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	1. HF	2. HF	arith. Mittel	1. Quartil	Median
Biologie	10	4	6	7	3	11,71	11	12
Chemie	4	2	2	1	3	12,00	12	12
Deutsch	13	5	8	6	7	12,17	10,25	12
Englisch	10	5	5	2	8	14,50	12,75	14,5
Französisch	4	1	3	2	2	11,50	11,25	11,5
Geschichte	3	2	1	2	1	18,00	-	18
Latein	1	1	-	1	-	12,00	-	-
Mathematik	8	3	5	6	2	12,00	11,25	12
Philos./Ethik	1	-	1	1	-	13,00	-	-
Physik	3	2	1	1	2	12,00	-	12
Politikwiss.	1	1	-	-	1	22,00	-	-
Sport	14	6	8	7	7	11,29	11	11
<b>insgesamt</b>	<b>72</b>	<b>32</b>	<b>40</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>12,31</b>	<b>11</b>	<b>12</b>

Zusätzlich wurden 13 (18) **Erweiterungsprüfungen** erfolgreich abgelegt. Der Hauptteil der Erweiterungsprüfungen entfiel dabei auf das Pädagogikum mit 7 (10) Prüfungen, gefolgt vom Fach Deutsch mit 3 (-), Geschichte mit 2 (1) und dem Fach Italienisch mit 1 (1) Prüfung.

[← zurück](#)

**10. Masterprüfungen**

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
Information Engineering	5	3	2	*	-	7,20	5	8	1 2	2 3	1,70	1,75	1,67
International Economic Relations	8	3	5	*	-	4,50	4	5	2 3	3 5	2,73	2,72	2,73
Life Science	2	1	1	*	-	4,00	-	-	1 2	1 1	1,66	2,00	1,32
<b>insgesamt</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5,33</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<del>1</del>	<del>2</del>	<b>2,24</b>	<b>2,39</b>	<b>2,07</b>

← zurück

**11. Magister-Aufbaustudiengang (LL.M.)**

(für außerhalb des Geltungsbereiches des Grundgesetzes graduierte Juristen)

Note	bestandene Prüfungen			arith. Notenmittel		
	insg.	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.
sehr gut	1	-	1	X	X	X
gut	4	3	1			
befriedigend	2	2	-			
<b>insgesamt</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>1,96</b>	<b>2,22</b>	<b>1,30</b>

← zurück

## 12. Diplom-Aufbaustudiengang Informationswissenschaft

---

Im Wintersemester 2004/2005 wurde 1 (2) Prüfung abgenommen.

[← zurück](#)

### 13. Lizentiatenprüfungen

---

Im Wintersemester 2004/2005 wurden keine Prüfungen abgenommen.

[← zurück](#)

**14. Promotionen**

**I. Doktor der Naturwissenschaften (Dr. rer. nat.):**

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Mathematik	2	magna cum laude	1	1	-	1,00	2,00
		cum laude	1	-	1		
Informatik	1	magna cum laude	1	1	-	0,82	-
Physik	16	summa cum laude	3	3	-	0,92	1,12
		magna cum laude	12	11	1		
		cum laude	1	1	-		
Chemie	8	magna cum laude	8	6	2	1,02	0,79
Biologie	25	summa cum laude	3	1	2	1,05	1,07
		magna cum laude	17	11	6		
		cum laude	5	3	2		
Psychologie	7	magna cum laude	6	1	5	1,00	1,31
		rite	1	-	1		
<b>insgesamt</b>			<b>59</b>	<b>39</b>	<b>20</b>	<b>0,99</b>	<b>1,16</b>

**II. Doktor der Sozialwissenschaften (Dr. rer. soc.):**

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Soziologie	1	magna cum laude	1	1	-	1,11	-
Sportwiss.	3	magna cum laude	2	1	1	1,54	1,03
		cum laude	1	1	-		
Politik-/Verwaltungswiss.	1	magna cum laude	1	1	-	1,00	-
<b>insgesamt</b>			<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1,30</b>	<b>1,03</b>

**III. Doktor der Wirtschaftswissenschaften (Dr. rer. pol.):**

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Wirtschaftswissensch.	4	summa cum laude	2	1	1	X	X
		magna cum laude	1	1	-		
		rite	1	1	-		
<b>insgesamt</b>			<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1,27</b>	<b>0,27</b>

**IV. Doktor der Rechtswissenschaft (Dr. jur.):**

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Rechtswissensch.	20	summa cum laude	5	4	1	X	X
		magna cum laude	14	9	5		
		cum laude	1	1	-		
<b>insgesamt</b>			<b>20</b>	<b>14</b>	<b>6</b>	<b>0,87</b>	<b>0,95</b>

V. Doktor der **Philosophie** (Dr. phil.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Philosophie	2	summa cum laude	1	1	-	0,00	1,00
		magna cum laude	1	-	1		
Geschichte	4	summa cum laude	1	-	1	1,04	0,56
		magna cum laude	3	2	1		
Literaturwissenschaft	4	magna cum laude	4	3	1	1,03	1,25
Sprachwissenschaft	1	magna cum laude	1	-	1	-	1,00
<b>insgesamt</b>			<b>11</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>0,86</b>	<b>0,87</b>

VI. **alle Disziplinen:**

Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
				männl.	weibl.
summa cum laude	15	10	5	X	X
magna cum laude	73	49	24		
cum laude	9	6	3		
rite	2	1	1		
<b>insgesamt</b>	<b>99</b>	<b>66</b>	<b>33</b>	<b>0,98</b>	<b>1,05</b>

**VII. nach Fachbereichen:**

Fachbereich	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Mathematik und Statistik	2	magna cum laude	1	1	-		
		cum laude	1	-	1		
		<b>insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1,00</b>	<b>2,00</b>
Informatik und Informationswiss.	1	magna cum laude	1	1	-		
		<b>insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>0,82</b>	<b>-</b>
Physik	16	summa cum laude	3	3	-		
		magna cum laude	12	11	1		
		cum laude	1	1	-		
		<b>insgesamt</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>0,92</b>	<b>1,12</b>
Chemie	8	magna cum laude	8	6	2		
		<b>insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>1,02</b>	<b>0,79</b>
Biologie	25	summa cum laude	3	1	2		
		magna cum laude	17	11	6		
		cum laude	5	3	2		
		<b>insgesamt</b>	<b>25</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>1,05</b>	<b>1,07</b>
Psychologie	7	magna cum laude	6	1	5		
		rite	1	-	1		
		<b>insgesamt</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>1,00</b>	<b>1,31</b>
Philosophie	2	summa cum laude	1	1	-		
		magna cum laude	1	-	1		
		<b>insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>
Geschichte und Soziologie	8	summa cum laude	1	-	1		
		magna cum laude	6	4	2		
		cum laude	1	1	-		
		<b>insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>1,25</b>	<b>0,72</b>
Literaturwiss.	4	magna cum laude	4	3	1		
		<b>insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1,03</b>	<b>1,25</b>
Sprachwiss.	1	magna cum laude	1	-	1		
		<b>insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1,00</b>
Rechtswiss.	20	summa cum laude	5	4	1		
		magna cum laude	14	9	5		
		cum laude	1	1	-		
		<b>insgesamt</b>	<b>20</b>	<b>14</b>	<b>6</b>	<b>0,87</b>	<b>0,95</b>
Wirtschaftswiss.	4	summa cum laude	2	1	1		
		magna cum laude	1	1	-		
		rite	1	1	-		
		<b>insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1,27</b>	<b>0,27</b>
Politik- und Verwaltungswiss.	1	magna cum laude	1	1	-		
		<b>insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1,00</b>	<b>-</b>

VIII. nach Sektionen:

Sektion	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
mathematisch-naturwissenschaftlich	59	summa cum laude	6	4	2	X	X
		magna cum laude	45	31	14		
		cum laude	7	4	3		
		rite	1	-	1		
		<b>insgesamt</b>	<b>59</b>	<b>39</b>	<b>20</b>	<b>0,99</b>	<b>1,16</b>
geisteswissenschaftlich	15	summa cum laude	2	1	1	X	X
		magna cum laude	12	7	5		
		cum laude	1	1	-		
		<b>insgesamt</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>1,04</b>	<b>0,90</b>
rechts-, wirtschafts-, verwaltungswissenschaftlich	25	summa cum laude	7	5	2	X	X
		magna cum laude	16	11	5		
		cum laude	1	1	-		
		rite	1	1	-		
		<b>insgesamt</b>	<b>25</b>	<b>18</b>	<b>7</b>	<b>0,94</b>	<b>0,85</b>

← zurück

**15. Habilitationen****I. nach Sektionen:**

Sektion	Anzahl	Fachbereich	insg.	männl.	weibl.
Mathematisch-Naturwissenschaftl. Sektion	6	Mathematik und Statistik	1	1	-
		Physik	2	2	-
		Psychologie	3	1	2
		<b>insgesamt</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
Geisteswissenschaftl. Sektion	2	Philosophie	1	-	1
		Geschichte und Soziologie	1	1	-
		<b>insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

II. nach Fachbereichen:

Bezeichnung des Faches der Lehrbefugnis	Anzahl		
	insg.	männl.	weibl.
Statistik	1	1	-
<b>FB Mathematik und Statistik</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
Experimentalphysik	2	2	-
<b>FB Physik</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>
Psychologie	3	1	2
<b>FB Psychologie</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
Philosophie	1	-	1
<b>FB Philosophie</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
Allgemeine Soziologie	1	1	-
<b>FB Geschichte und Soziologie</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
<b>insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>3</b>

← zurück

**1. Orientierungsprüfungen**

	Studienfach (Abschluss*)	Teilnehmerzahl	Prüfungen								
			bestanden			nicht bestanden			endgültig nicht best.		
			insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
B	Biological Sciences (BA)	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	Biologie (DI)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	Biologie (LA)	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
	British/American Studies (BA)	15	15	1	14	-	-	-	-	-	-
C	Chemie (DI)	3	3	2	1	-	-	-	-	-	-
	Chemie (LA)	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
D	Deutsch (LA)	30	30	6	24	-	-	-	-	-	-
	Deutsche Literatur (BA)	19	19	1	18	-	-	-	-	-	-
	Deutsche Literatur (MG)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
E	Englisch (LA)	18	18	6	12	-	-	-	-	-	-
F	Französisch (LA)	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-
	Französische Studien (BA)	8	8	3	5	-	-	-	-	-	-
G	Geschichte (BA)	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	Geschichte (LA)	17	17	10	7	-	-	-	-	-	-
I	Information Engineering (BA)	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-
	Italienisch (LA)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	Italienische Studien (BA)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
L	Latein (LA)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	Literatur-Kunst-Medien (BA)	9	9	4	5	-	-	-	-	-	-
M	Mathem.-Finanzökonomie (DI)	9	1	1	-	-	-	-	8	4	4
	Mathematik (DI)	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-
P	Philosophie (BA)	4	4	1	3	-	-	-	-	-	-
	Philosophie/Ethik (LA)	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	Physik (DI)	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-
	Politik-/Verwaltungswiss. (BA)	9	7	6	1	-	-	-	2	2	-
	Psychologie (DI)	69	69	11	58	-	-	-	-	-	-
R	Rechtswissenschaft (SP)	114	107	66	41	-	-	-	3	-	3
S	Soziologie (BA)	29	29	15	14	-	-	-	-	-	-
	Soziologie (MG)	4	4	3	1	-	-	-	-	-	-
	Spanisch (LA)	3	3	1	2	-	-	-	-	-	-
	Spanische Studien (BA)	5	5	1	4	-	-	-	-	-	-
	Sportwissenschaft (BA)	5	5	2	3	-	-	-	-	-	-
	Sportwissenschaft (LA)	14	14	8	6	-	-	-	-	-	-
	Spr.wiss. angl. Schwpkt. (MG)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	Spr.wiss. germ. Schwpkt. (MG)	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	Sprachwissenschaft (BA)	5	5	2	3	-	-	-	-	-	-
V	Volkswirtschaftslehre (DI)	9	9	4	5	-	-	-	-	-	-
W	Wirtschaftspädagogik (DI HL)	23	23	10	13	-	-	-	-	-	-
<b>insgesamt</b>		<b>443</b>	<b>430</b>	<b>177</b>	<b>253</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>7</b>

← zurück

\* BA = Abschlussziel: Bachelor (B.A., B.Sc.)

DI = Abschlussziel: Diplom

DI HL = Abschlussziel: Diplom-Handelslehrer

LA = Abschlussziel: wissenschaftliche Prüfung zum Lehramt an Gymnasien

MG = Abschlussziel: Magister Artium (M.A.)

SP = Abschlussziel: Erste juristische Staatsprüfung

**2. Zwischenprüfungen (Bachelor/Magister/Lehramt an Gymnasien)**

	Studienfach (Abschluss*)	bestandene Prüfungen			Teilnehmer- zahl	Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten		
		insg.	weibl.	männl.		arith. Mittel	Median	insg.	weibl.	männl.
<b>B</b>	Biological Sciences (BA HF)	6	4	2	6	4,33	4	2,62	2,48	2,90
	Biologie (LA HF)	7	5	2	7	4,86	4	2,56	2,60	2,45
<b>C</b>	Chemie (LA HF)	2	1	1	2	6,00	6	2,95	2,70	3,20
<b>D</b>	Deutsch (LA HF)	37	32	5	38	4,43	4	1,85	1,72	2,69
	Deutsche Literatur (MG HF)	4	4	-	4	6,75	7	1,83	1,83	-
	Deutsche Literatur (MG NF)	4	4	-	4	6,00	6	2,33	2,33	-
<b>E</b>	Engl. und Amerik. Lit. (MG HF)	5	5	-	5	6,60	6	3,17	3,17	-
	Engl. und Amerik. Lit. (MG NF)	6	6	-	6	5,33	5,5	2,53	2,53	-
	Englisch (LA HF)	53	39	14	55	4,89	4	1,96	1,79	2,41
<b>F</b>	Französisch (LA HF)	14	14	-	14	5,50	6	2,26	2,26	-
	Französische Literatur (MG HF)	1	1	-	1	6,00	6	1,15	1,15	-
	Französische Sprachwiss. (MG HF)	2	1	1	2	7,00	7	1,93	1,85	2,00
<b>G</b>	Geschichte (BA HF)	1	-	1	1	5,00	5	3,00	-	3,00
	Geschichte (LA HF)	24	12	12	24	4,63	4	1,96	2,00	1,92
	Geschichte (MG HF)	7	4	3	7	7,29	6	1,86	1,75	2,00
	Geschichte (MG NF)	4	3	1	4	6,75	7	2,25	2,33	2,00
	Information Engineering (BA HF)	9	2	7	10	4,56	4	2,77	2,58	2,82
	Italienisch (LA HF)	2	2	-	2	4,00	4	1,83	1,83	-
	Italienische Sprachwiss. (MG HF)	1	1	-	1	7,00	7	3,50	3,50	-
<b>K</b>	Kunst- und Medienwiss. (MG NF)	17	13	4	18	6,00	6	2,35	2,35	2,38
<b>L</b>	Latein (LA HF)	2	1	1	2	6,00	6	1,25	1,25	1,25
	Life Science (BA HF)	5	1	4	5	6,20	6	2,88	2,40	3,00
<b>M</b>	Mathematik (LA HF)	18	13	5	26	4,17	4	2,58	2,67	2,36
	Philosophie (MG HF)	3	2	1	3	7,00	6	1,67	1,00	3,00
	Philosophie (MG NF)	4	2	2	4	5,75	6	2,20	2,15	2,25
	Philosophie/Ethik (LA HF)	4	4	-	4	6,25	6	2,13	2,13	-
	Physik (LA HF)	8	3	5	8	4,50	4	1,93	2,10	1,82
	Politikwissenschaft (LA HF)	2	2	-	2	4,00	4	2,50	2,50	-
	Politikwissenschaft (MG HF)	1	-	1	1	5,00	5	3,00	-	3,00
	Politikwissenschaft (MG NF)	8	7	1	8	6,00	6	2,88	2,86	3,00
	Politik-/Verwaltungswiss. (BA HF)	4	2	2	4	4,00	4	2,38	2,00	2,75
	<b>R</b>	Rechtswissenschaft (MG NF)	5	3	2	5	6,40	6	3,34	3,24
<b>S</b>	Slavistik (Lit.wiss./MG HF)	1	1	-	1	6,00	6	3,00	3,00	-
	Slavistik (Sprachwiss./MG NF)	1	1	-	1	6,00	6	2,00	2,00	-
	Soziologie (BA HF)	2	1	1	2	4,50	4,5	2,50	2,10	2,90
	Soziologie (MG HF)	18	11	7	18	5,78	6	2,46	2,43	2,50
	Soziologie (MG NF)	8	5	3	8	5,00	4,5	2,35	2,36	2,33
	Spanisch (LA HF)	20	18	2	20	4,65	4	1,80	1,81	1,68
	Sportwissenschaft (BA HF)	24	12	12	24	5,83	6	1,84	1,76	1,92
Sportwissenschaft (LA HF)	31	13	18	31	5,19	5	2,08	2,04	2,11	

\* MG = Abschlussart: Magister Artium (M.A.)

LA = Abschlussart: wissenschaftliche Prüfung zum Lehramt an Gymnasien

BA = Bakkalaureus / Bachelor

HF = Hauptfach

NF = Nebenfach

## Anlage 2: **Prüfungsdaten des Sommersemesters 2005**

Studienfach (Abschluss*)	bestandene Prüfungen			Teilnehmer- zahl	Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten		
	insg.	weibl.	männl.		arith. Mittel	Median	insg.	weibl.	männl.
Spr.wiss./angl. Schwpkt. (MG HF)	3	3	-	3	7,33	6	2,37	2,37	-
Spr.wiss./angl. Schwpkt. (MG NF)	1	1	-	1	7,00	7	2,35	2,35	-
Spr.wiss./germ. Schwpkt. (MG HF)	5	5	-	6	5,40	5	1,80	1,80	-
<b>T</b> Theoret. Sprachwiss. (MG HF)	1	1	-	1	5,00	5	1,00	1,00	-
<b>V</b> Volkswirtschaftslehre (MG NF)	2	-	2	2	6,00	6	3,30	-	3,30
<b>insgesamt</b>	<b>387</b>	<b>265</b>	<b>122</b>	<b>401</b>	<b>5,23</b>	<b>5</b>	<b>2,18</b>	<b>2,10</b>	<b>2,34</b>

← zurück

---

\* MG = Abschlussart: Magister Artium (M.A.)  
 LA = Abschlussart: wissenschaftliche Prüfung zum Lehramt an Gymnasien  
 BA = Bakkalaureus / Bachelor  
 HF = Hauptfach  
 NF = Nebenfach

**3. Diplom-Vorprüfungen**

Studienfach	bestandene Prüfungen			Prüfungen insgesamt	Fachstudiendauer der best. Prüfungen		arith. Mittel der Noten		
	insg.	weibl.	männl.		arith. Mittel	Median	insg.	weibl.	männl.
Biologie	43	23	20	43	4,86	4	2,96	2,98	2,93
Chemie	2	-	2	2	5,5	5,5	2,15	-	2,15
Mathematik	13	5	8	17	5,15	6	1,81	2,06	1,65
Math. Finanzökonomie	1	-	1	10	6,00	6	3,00	-	3,00
Physik	25	1	24	25	4,40	4	2,09	1,80	2,10
Psychologie	75	58	17	75	4,23	4	2,01	1,94	2,24
Verwaltungswissenschaft	29	9	20	29	5,34	5	2,69	2,89	2,60
Volkswirtschaftslehre	50	11	39	53	4,80	4	2,71	2,48	2,78
Wirtschaftspädagogik	44	26	18	49	5,30	5	2,90	2,82	3,02
<b>insgesamt</b>	<b>282</b>	<b>133</b>	<b>149</b>	<b>303</b>	<b>4,78</b>	<b>4</b>	<b>2,49</b>	<b>2,40</b>	<b>2,57</b>

[← zurück](#)

#### 4. Zwischenprüfung für Juristen

---

147 (135) [76 männlich, 71 weiblich] Studierende haben im Sommersemester 2005 diese – studienbegleitend abzulegende – Zwischenprüfung bestanden. Endgültig nicht bestanden wurden 4 (4) Zwischenprüfungen im Fach Rechtswissenschaft. Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum Ablegen der Zwischenprüfung betrug 3,66 (3,82) Fachsemester. Der Median lag bei 4 (4) Fachsemestern.

[← zurück](#)

**5. Bachelor- und Bakkalaureusprüfungen**

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
Biological Sciences	2	-	2	*	-	6,00		6	3	2	3,00	3,00	-
British and Amer. Studies	1	-	1	*	-	4,00	-	-	2	1	2,30	2,30	-
Information Engineering	4	4	-	*	-	7,50	7	8	1 2	1 3	1,80	-	1,80
Life Science	7	3	4	*	-	6,00	6	6	1 2 3	2 4 1	1,84	2,02	1,60
Soziologie	1	-	1	*	-	6,00	-	-	2	1	2,30	2,30	-
Sportwiss.	11	6	5	*	-	7,82	7	8	1 2	8 3	1,40	1,56	1,27
<b>insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>6,92</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<del> </del>	<del> </del>	<b>1,77</b>	<b>2,04</b>	<b>1,51</b>

← zurück

\* Prüfungsleistungen in diesen Fächern werden überwiegend als Teilprüfungen studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten zwischen 10 % und 40 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen der nicht bestandenen Prüfungen angeführt.

**6. Diplomprüfungen**

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
Biologie	22	9	13	*	-	10,55	10	10	1 2 3	9 12 1	1,60	1,62	1,57
Chemie	2	2	-	*	-	15,00	-	-	3	2	2,54	-	2,54
Mathematik **	4	2	2	-	-	11,00	9,5	10	1 2 3	2 1 1	1,84	2,33	1,35
Mathem. Finanzökonom.	10	4	6	2	-	9,90	10	10	1 2 3	3 6 1	1,89	1,88	1,90
Physik	9	9	-	*	-	12,33	12	12	1 2	3 6	1,75	-	1,75
Psychologie	30	7	23	*	-	11,40	9	11	1 2 3	9 20 1	1,80	1,82	1,73
Verwaltungswissensch.	51	27	24	-	-	10,65	9	10	1 2 3	17 30 4	1,87	1,86	1,87
Volkswirtschaftslehre	34	24	10	-	-	9,76	9	10	1 2 3	2 17 15	2,49	2,56	2,47
Wirtschaftspädagogik ***	26	12	14	-	2	9,62	9	10	2 3	22 4	2,18	2,21	2,14
<b>insgesamt</b>	<b>188</b>	<b>96</b>	<b>92</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>10,55</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<del>1</del>	<del>22</del>	<b>1,98</b>	<b>1,96</b>	<b>2,01</b>

← zurück

\* Prüfungsleistungen in diesen Fächern werden überwiegend als Teilprüfungen studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten zwischen 10 % und 40 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen der nicht bestandenen Prüfungen angeführt.

\*\* Das Diplom im Studiengang Mathematik kann wahlweise in der Studienrichtung „Mathematik mit Schwerpunkt Informatik“ abgelegt werden. Im Beobachtungszeitraum hat 1 (-) Kandidat/in das Diplom im Rahmen dieser Studienrichtung erworben.

\*\*\* Das Diplom im Studiengang Wirtschaftspädagogik kann in 2 Studienrichtungen abgeschlossen werden. 12 (2) Prüfungen lag die Studienrichtung I (2 wirtschaftswissenschaftliche oder alternativ 1 wirtschaftswissenschaftliches und 1 nichtwirtschaftswissenschaftliches Wahlpflichtfach), 14 (18) weiteren Prüfungen die Studienrichtung II (1 nichtwirtschaftswissenschaftliches Doppelwahlpflichtfach) zugrunde.

**7. Magisterprüfungen****Statistik zu den insg. bestandenen Magisterprüfungen (Kopfzahlen, 1. Hauptfach):**

Studienfach	1. Hauptfach (Zulassungsfach) mit Magisterarbeit/best. Prüfg.			Fachstudiendauer der best. Prüfungen (in Semestern)			Gesamtnoten		arith. Mittel der Noten		
	insg.	weibl.	männl.	arithm. Mittel	1.Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
Allg. und Vergleich. Lit.	3	2	1	15,33	14	14	1 2	1 2	1,68	1,92	1,20
Deutsche Literatur	9	8	1	13,11	12	12	1 2 3	6 2 1	1,64	1,68	1,33
Engl. und Amerikan. Lit.	4	3	1	12,50	12	12	1 2	1 3	1,97	1,79	2,50
Französische Literatur	1	1	-	19,00	19	19	3	1	3,24	3,24	-
Geschichte	12	9	3	12,58	11,5	12	1 2	6 6	1,71	1,74	1,61
Italienische Literatur	1	1	-	12,00	12	12	1	1	1,04	1,04	-
Philosophie	3	1	2	14,67	13	13	1 3	2 1	2,11	1,49	2,43
Politikwissenschaft	2	1	1	9,00	9	9	2	2	1,85	2,10	1,60
Slavistik (Literaturwiss.)	1	1	-	14,00	14	14	1	1	1,50	1,50	-
Soziologie	12	6	6	12,00	11	11,5	1 2 3	1 7 4	2,24	1,96	2,52
Spr.wiss./anglist. Schwpkt.	2	2	-	12,00	12	12	2	2	2,20	2,20	-
Spr.wiss./german. Schwpkt.	3	3	-	11,33	11	11	1 2	1 2	1,62	1,62	-
Theoretische Sprachwiss.	1	-	1	16,00	16	16	2	1	2,35	-	2,35
<b>insgesamt</b>	<b>54</b>	<b>38</b>	<b>16</b>	<b>12,78</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<del>1</del> <del>2</del>	<del>1</del> <del>2</del>	<b>1,90</b>	<b>1,81</b>	<b>2,11</b>

**Statistik zu den Magisterprüfungen (Fallzahlen, 2. Hauptfach und Nebenfächer):**

Studienfach	Magisterteilprüfungen im 2. Hauptfach			Magisterteilprüfungen in den Nebenfächern		
	bestanden insgesamt	nichtbestanden		bestanden insgesamt	nichtbestanden	
		erstmalig	endgültig		erstmalig	endgültig
Deutsche Literatur	7	-	-	5	-	-
Engl. und Amerikan. Literatur	1	-	1	5	-	-
Französische Literatur	-	-	-	4	-	-
Geschichte	-	-	-	4	-	-
Italienische Literatur	-	-	-	1	-	-
Italienische Sprachwiss.	1	-	-	-	-	-
Kunst- und Medienwissenschaft	-	-	-	32	-	-
Philosophie	-	-	-	3	-	-
Politikwissenschaft	4	-	-	5	-	-
Rechtswissenschaft	-	-	-	4	-	-
Slavistik mit ostslav. Schwerpkt.	-	-	-	1	-	-
Slavistik/Sprachwiss.	-	-	-	-	1	-
Soziologie	-	-	-	6	-	-
Spanische Literatur	-	-	-	1	-	-
Sprachwiss./anglist. Schwerpkt.	1	-	-	2	-	-
Sprachwiss./german. Schwerpkt.	1	-	-	2	-	-
Volkswirtschaftslehre	-	-	-	3	-	-
<b>insgesamt</b>	<b>15</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>78</b>	<b>1</b>	<b>-</b>

← zurück



## 8. Erste juristische Staatsprüfung

---

Zum Frühjahrstermin 2005 nahmen insgesamt 122 (116) Studierende an der Ersten juristischen Staatsprüfung teil, was einem Zuwachs der Prüfungsfälle um 5,17 % entspricht.

Darunter haben 23 (307) Studierende einen Freiversuch unternommen, 46 (41) Studierende sich auf andere Weise erstmals der Prüfung unterzogen, 30 (25) Studierende einen Notenverbesserungsversuch und 23 (20) Studierende einen Wiederholungsversuch nach erstmals nicht bestandener Prüfung unternommen.

74 (67) [34 männlich, 40 weiblich] der Teilnehmer/innen haben die Prüfung im ersten oder weiteren Anlauf bestanden. Darunter haben 19 (26) die Prüfung im Freiversuch, 30 (22) als sonstige Erstteilnehmer, 19 (13) als Notenverbesserer und 6 (6) die Prüfung als Wiederholer nach erstmals nicht bestandener Prüfung bestanden.

31 (35) Teilnehmer/innen haben die Prüfung erstmals, 17 (14) Teilnehmer/innen endgültig nicht bestanden.

Die durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum ersten erfolgreichen Prüfungsabschluss betrug 10,70 (10,85) Fachsemester. Der Median lag bei 10 (10), das 1. Quartil bei 10 (10) Fachsemestern.

[← zurück](#)

**9. Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien**

Frühjahrstermin 2005

Studienfach	bestandene Prüfungen (einschl. bestandener Wiederholprüfungen)			Hauptfach (HF)		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	1. HF	2. HF	arith. Mittel	1. Quartil	Median
Biologie	2	-	2	1	1	10,00	-	-
Deutsch	17	5	12	8	9	13,00	12	12,5
Englisch	17	5	12	9	8	11,67	10	11
Französisch	5	-	5	3	2	10,67	10,5	11
Geschichte	6	2	4	1	5	13,00	13	13
Mathematik	10	4	6	6	4	12,00	11,25	12
Philosophie	2	1	1	1	1	18,00	-	-
Physik	2	2	-	-	2	11,50	-	-
Politikwiss.	1	-	1	-	1	13,00	-	-
Sport	16	7	9	10	6	12,80	12	12,5
<b>insgesamt</b>	<b>78</b>	<b>26</b>	<b>52</b>	<b>39</b>	<b>39</b>	<b>12,36</b>	<b>11</b>	<b>12</b>

Zusätzlich wurden 8 (14) **Erweiterungsprüfungen** erfolgreich abgelegt. Der Hauptteil der Erweiterungsprüfungen entfiel dabei auf das Pädagogikum mit 5 (6) Prüfungen, gefolgt von den Fächern Politikwissenschaft (1), Englisch (3) und Französisch (1) mit jeweils 1 Prüfung.

**← zurück**

**10. Masterprüfungen**

Studienfach	bestand. Prüf. (inkl. best. Wiederhol.prüf.)			nichtbest. Prüfungen		Fachstudiendauer der bestandenen Prüfungen			Fachnoten		arith. Mittel der best. Prüfungen		
	insg.	männl.	weibl.	erstmalig	endgültig	arith. Mittel	1. Quartil	Median	Note	Anzahl	insg.	weibl.	männl.
Biological Sciences	1	1	-	*	-	2,00	-	-	2	1	1,92	-	1,92
Information Engineering	4	4	-	*	-	5,00	4	5	1	4	1,20	-	1,20
International Economic Relations**	15	7	8	*	-	4,13	4	4	1 2 3	3 9 3	2,13	2,18	2,09
Sportwiss.	1	-	1	*	-	4,00	-	-	1	1	1,20	1,20	-
<b>insgesamt</b>	<b>21</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4,19</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<del> </del>	<del> </del>	<b>1,90</b>	<b>2,07</b>	<b>1,78</b>

← zurück

Prüfungsleistungen in diesen Fächern werden überwiegend als Teilprüfungen studienbegleitend oder abschnittsweise erbracht. Nach dem Erfahrungswert schwanken die Durchfallquoten zwischen 10 % und 40 %. Aus Übersichtsgründen werden keine Einzelzahlen der nicht bestandenen Prüfungen angeführt.

\*\* 14 x Abschluss „International Business Economics“, 9 x Abschluss „International Economics“.



**11. Magister-Aufbaustudiengang (LL.M.)**

(für außerhalb des Geltungsbereiches des Grundgesetzes graduierte Juristen)

Note	bestandene Prüfungen			arith. Notenmittel		
	insg.	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.
sehr gut	1	-	1			
gut	6	2	4			
befriedigend	1	-	1			
<b>insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>2,15</b>	<b>2,00</b>	<b>2,20</b>

← zurück



## 12. Diplom-Aufbaustudiengang Informationswissenschaft

---

Im Sommersemester 2005 wurden keine Prüfungen abgenommen.

[← zurück](#)

### 13. Lizentiatenprüfungen

---

Im Sommersemester 2005 wurden keine Prüfungen abgenommen.

[← zurück](#)

**14. Promotionen**

**I. Doktor der Naturwissenschaften (Dr. rer. nat.):**

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Informatik	3	magna cum laude	2	2	-	1,27	-
		cum laude	1	1	-		
Informationswiss.	1	magna cum laude	1	1	-	1,50	-
Physik	6	summa cum laude	3	3	-	0,55	1,66
		magna cum laude	2	2	-		
		cum laude	1	-	1		
Chemie	8	summa cum laude	1	1	-	1,15	1,32
		magna cum laude	5	3	2		
		cum laude	2	1	1		
Biologie	16	summa cum laude	5	4	1	0,68	1,26
		magna cum laude	7	1	6		
		cum laude	4	1	3		
Psychologie	6	magna cum laude	5	2	3	0,75	1,07
		cum laude	1	-	1		
<b>insgesamt</b>			<b>40</b>	<b>22</b>	<b>18</b>	<b>0,88</b>	<b>1,25</b>

**II. Doktor der Sozialwissenschaften (Dr. rer. soc.):**

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Soziologie	1	magna cum laude	1	1	-	0,66	-
Sportwiss.	1	cum laude	1	1	-	1,66	-
Politik-/Verwaltungswiss.	1	cum laude	1	1	-	2,00	-
<b>insgesamt</b>			<b>3</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>1,44</b>	<b>-</b>

**III. Doktor der Wirtschaftswissenschaften (Dr. rer. pol.):**

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Wirtschaftswiss.	3	magna cum laude	2	2	-	X	X
		cum laude	1	1	-		
<b>insgesamt</b>			<b>3</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>1,41</b>	<b>-</b>

**IV. Doktor der Rechtswissenschaft (Dr. jur.):**

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Rechtswiss.	12	summa cum laude	2	2	-	X	X
		magna cum laude	7	5	2		
		cum laude	2	2	-		
		rite	1	1	-		
<b>insgesamt</b>			<b>12</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>1,31</b>	<b>0,94</b>

V. Doktor der **Philosophie** (Dr. phil.):

Fach	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Philosophie	3	magna cum laude	2	2	-	1,17	1,99
		cum laude	1	-	1		
Geschichte	2	summa cum laude	1	1	-	0,60	-
		magna cum laude	1	1	-		
Literaturwissenschaft	4	summa cum laude	1	1	-	0,91	1,83
		magna cum laude	2	2	-		
		cum laude	1	-	1		
<b>insgesamt</b>			<b>9</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>0,90</b>	<b>1,91</b>

VI. **alle Disziplinen:**

Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
				männl.	weibl.
summa cum laude	13	12	1	X	X
magna cum laude	37	24	13		
cum laude	16	8	8		
rite	1	1	-		
<b>insgesamt</b>	<b>67</b>	<b>45</b>	<b>22</b>	<b>1,05</b>	<b>1,28</b>

## VII. nach Fachbereichen:

Fachbereich	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
Informatik und Informationswiss.	4	magna cum laude	3	3	-	X	X
		cum laude	1	1	-		
		<b>insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>-</b>		
Physik	6	summa cum laude	3	3	-	X	X
		magna cum laude	2	2	-		
		cum laude	1	-	1		
<b>insgesamt</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>0,55</b>	<b>1,66</b>		
Chemie	8	summa cum laude	1	1	-	X	X
		magna cum laude	5	3	2		
		cum laude	2	1	1		
<b>insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>1,15</b>	<b>1,32</b>		
Biologie	16	summa cum laude	5	4	1	X	X
		magna cum laude	7	1	6		
		cum laude	4	1	3		
<b>insgesamt</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>0,68</b>	<b>1,26</b>		
Psychologie	6	magna cum laude	5	2	3	X	X
		cum laude	1	-	1		
		<b>insgesamt</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>4</b>		
Philosophie	3	magna cum laude	2	2	-	X	X
		cum laude	1	-	1		
		<b>insgesamt</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		
Geschichte und Soziologie	4	summa cum laude	1	1	-	X	X
		magna cum laude	2	2	-		
		cum laude	1	1	-		
<b>insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>0,88</b>	<b>-</b>		
Literaturwiss.	4	summa cum laude	1	1	-	X	X
		magna cum laude	2	2	-		
		cum laude	1	-	1		
<b>insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>0,91</b>	<b>1,83</b>		
Rechtswiss.	12	summa cum laude	2	2	-	X	X
		magna cum laude	7	5	2		
		cum laude	2	2	-		
		rite	1	1	-		
<b>insgesamt</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>1,31</b>	<b>0,94</b>		
Wirtschaftswiss.	3	magna cum laude	2	2	-	X	X
		cum laude	1	1	-		
		<b>insgesamt</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>-</b>		
Politik- und Verwaltungswiss.	1	cum laude	1	1	-	X	X
		<b>insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>		

VIII. nach Sektionen:

Sektion	Anzahl	Note	insg.	männl.	weibl.	arith. Notenmittel	
						männl.	weibl.
mathematisch-naturwissenschaftlich	40	summa cum laude	9	8	1	X	X
		magna cum laude	22	11	11		
		cum laude	9	3	6		
		<b>insgesamt</b>	<b>40</b>	<b>22</b>	<b>18</b>		
geisteswissenschaftlich	11	summa cum laude	2	2	-	X	X
		magna cum laude	6	6	-		
		cum laude	3	1	2		
		<b>insgesamt</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>2</b>		
rechts-, wirtschafts-, verwaltungswissenschaftlich	16	summa cum laude	2	2	-	X	X
		magna cum laude	9	7	2		
		cum laude	4	4	-		
		rite	1	1	-		
		<b>insgesamt</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>2</b>		

← zurück

15. **Habilitationen**

**I. nach Sektionen:**

Sektion	Anzahl	Fachbereich	insg.	männl.	weibl.
mathematisch-naturwissenschaftlich	2	Physik	1	1	-
		Biologie	1	-	1
<b>insgesamt</b>			<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
geisteswissenschaftlich	4	Philosophie	1	-	1
		Geschichte und Soziologie	3	3	-
<b>insgesamt</b>			<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
rechts-, wirtschafts-, verwaltungswissenschaftlich	3	Wirtschaftswissenschaften	3	3	-
		<b>insgesamt</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>-</b>

**II. nach Fachbereichen:**

Bezeichnung des Faches der Lehrbefugnis	Anzahl		
	insg.	männl.	weibl.
Experimentalphysik	1	1	-
<b>FB Physik</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
Toxikologie und Zellbiologie	1	-	1
<b>FB Biologie</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
Philosophie	1	-	1
<b>FB Philosophie</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
Allgemeine Soziologie	1	1	-
Kultursoziologie und Neuere Geschichte	1	1	-
Osteuropäische Geschichte	1	1	-
<b>FB Geschichte und Soziologie</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>-</b>
Betriebswirtschaftslehre	2	2	-
Volkswirtschaftslehre	1	1	-
<b>FB Wirtschaftswissenschaften</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>-</b>
<b>insgesamt</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>2</b>

← zurück